



DORTMUNDER

Bekanntmachungen

Nr. 23 – 80. Jahrgang

Amtsblatt der Stadt Dortmund

Freitag, 31. Mai 2024

Inhalt	Seite	Inhalt	Seite
Tagesordnungen			
In der 23. KW 2024 finden folgende Sitzungen statt:		Für NMiragha Mohammadi und Bibi Jina Mohammadi	575
Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit	553	Für Miragha Mohammadi und Bibi Jina Mohammadi	575
Dienstag, 04.06.2024, 15.30 Uhr		Für Roberta Giunta und Domenic Liebenthal	575
Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund		Für Emanuele Desogus	576
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie	554	Für die Firma Magical GmbH	576
Mittwoch, 05.06.2024, 16.00 Uhr		Für die Firma Metra Energy Systems GmbH	576
Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund		Für Manu Kiowski	576
30. Sitzung der Bezirksvertretung Hörde	556	Für Mostafa Aatay	577
Dienstag, 04.06.2024, Beginn 15.30 Uhr		Für Frau Siham Bahloul	577
Bürgersaal Ebene 02, Bezirksverwaltungsstelle Hörde, Hörder Bahnhofstraße 16, 44263 Dortmund		Für Jacco A C Haperen	577
Bezirksvertretung Hombruch	560	Für Nurcan Ileri	577
Dienstag, 04.06.2024, 16.30 Uhr		Für Shakhkukh Ajaz Mirza	578
(Achtung: Späterer Beginn!)		Für Valerio Mita	578
Harkortsaal (Bezirksverwaltungsstelle Hombruch), Domänenstraße 1, 44225 Dortmund		Für Frau Zhao, Shufeng	578
Bezirksvertretung Huckarde	563	Für Herrn Karamanoğlu	578
Mittwoch, 05.06.2024, 16.00 Uhr		Für Herrn Mohamed Ali Nassif	579
Sitzungssaal, Bezirksverwaltungsstelle Dortmund-Huckarde, Rahmer Straße 15, 44369 Dortmund			
Bezirksvertretung Eving	565	Öffentliche Bekanntmachungen	
Mittwoch, 05.06.2024, 16.00 Uhr		Bauleitplanung, 92. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Dortmund vom 31.12.2004, hier: Beschluss zur 92. Änderung des Flächennutzungsplanes – Heizkraftwerk Derne –	579
Bezirksverwaltungsstelle Dortmund-Eving, Sitzungssaal, Zimmer 8, August-Wagner-Platz 2–4, 44339 Dortmund		Bauleitplanung, Vorhabenbezogener Bebauungsplan Scha 150 – VEP Heizkraftwerk Derne –, hier: Einleitung des Satzungsverfahrens, zugleich teilweise Änderung des Bebauungsplanes Scha – 130/2 – Gneisenau-Ost/Südteil –	581
Bezirksvertretung Innenstadt-West	567	Bauleitplanung, Bebauungsplan Scha 153 – Gewerbegebiet Derner Straße –, hier: Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans	582
Mittwoch, 05.06.2024, 16.00 Uhr		Bauleitplanung, Vorhabenbezogener Bebauungsplan Hu 142 VEP – Einzelhandelsstandort Aspeystraße – Änderung Nr. 1, hier: Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung	583
Saal der Partnerstädte, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund		Gestaltungsbeirat, hier: Geänderte Fassung der Geschäftsordnung GESTALTUNGSBEIRAT DER STADT DORTMUND – GESCHÄFTSORDNUNG – 2024	585
Bezirksvertretung Innenstadt-Nord	570	Satzung zur Änderung der Stellplatzsatzung der Stadt Dortmund vom 23.05.2024	588
Donnerstag, 06.06.2024, 16.00 Uhr			
Dietrich-Keuning-Haus, Raum 203/204, Leopoldstraße 50–58, 44137 Dortmund			
Bezirksvertretung Brackel	572		
Donnerstag, 06.06.2024, 16.00 Uhr			
"Balou" Kultur- und Bildungszentrum, Oberdorfstraße 23, 44309 Dortmund			
Dortmunder Kinderkommission	574		
Dienstag, 04.06.2024, 16.00 Uhr			
Saal der Partnerstädte, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund			
Öffentliche Zustellungen			
Für Kolberg, Anna Lena	575		
	551		
		... weiter auf Seite 552	

Inhalt	Seite
Öffentliche Ausschreibungen und Vergaben	
Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum	
Ausschreibung Rahmenvertrag Wickel- und Waschraummobiliar (AZ: L207/24)	588
Ausschreibung Rahmenvertrag Kindertische und -stühle	589
Ausschreibung „Rahmenvertrag Elektro-Schmalspurlastkraftwagen“ L232/24	589
Ausschreibung Fahrbahnsanierung Wittekindstraße in Dortmund, B167/24, Gewerk: Straßenunterhaltungsarbeiten	589
Ausschreibung Kanalerneuerung Erpinghofstraße, Gewerk: Kanalbau	589
Ausschreibung „Beratungsleistungen Identity Access Management“	590
Ausschreibung Individualbeförderungen von Schüler*innen (AZ: L341/24)	590
Vergabe Stadtgymnasium, Sanierung Sanitärräume, Gewerk: Trockenbauarbeiten	591
Ausschreibung Beschaffung, Installation und Anbindung von Smarten Bänken (AZ: L339/24)	592

Tagesordnungen

des Rates, seiner Ausschüsse,
der Bezirksvertretungen und Beiräte

In der 23. KW 2024
finden folgende Sitzungen statt:

a) Rat der Stadt: keine Sitzung

b) Ratsausschüsse:

Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit
Dienstag, 04.06.2024, 15.30 Uhr
Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund

Öffentliche Sitzung

1 Regularien

1.1 Benennung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW

1.3 Feststellung der Tagesordnung

1.4 Genehmigung der Niederschrift

2 Angelegenheiten von besonderer Bedeutung – unbesetzt –

3 Angelegenheiten der Kulturbetriebe

3.1 Museumsentwicklungsplan

3.2 Kulturbetriebe Dortmund – Jahresabschluss und Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2023
Vorlage: 34620-24
Beschluss/Empfehlung

3.3 Erster Quartalsbericht der Kulturbetriebe Dortmund für das Wirtschaftsjahr 2024
Vorlage: 35106-24
Kenntnisnahme

3.4 Comedy und Kabarett (aus der Sitzung vom 30.04.24)
Vorlage: 34912-24/1
Beratung

3.5 Ergebnisse des 6. Berichts über die freien Kulturzentren in Dortmund – Optionsförderung 2020–2024
Vorlage: 35130-24
Kenntnisnahme

3.6 Mädchen und Musikförderung
Vorlage: 35206-24

3.7 Spielstätten für Musiker*innen in Dortmund
Vorlage: 35219-24
Beratung

3.8 Anmietung von Lagerfläche im Niedersachsenweg 17–19, 44143 Dortmund für den Fachtechnischen Dienst (FTD) des Dortmunder U.
Vorlage: 35251-24
Beschluss

4 Angelegenheiten des Theaters

– unbesetzt –

5 Angelegenheiten der Sport- und Freizeitbetriebe

5.1 Radstrecke "Die Niere" (Präsentation)

5.2 Türkspor (aus der Sitzung vom 30.04.24)
Vorlage: 34889-24/1
Kenntnisnahme

5.2.1 Türkspor
Vorlage: 34889-24/2
Kenntnisnahme

5.3 Umsetzung von Haushaltsbeschlüssen (aus der Sitzung vom 30.04.2024)
Vorlage: 34891-24/1
Beratung

5.3.1 Umsetzung von Haushaltsbeschlüssen (+ mündliche Berichterstattung)
Vorlage: 34891-24/2
Kenntnisnahme

5.4 Rombergpark (aus der Sitzung vom 30.04.2024)
Vorlage: 34898-24/1
Beratung

5.4.1 Rombergpark
Vorlage: 34898-24/2
Kenntnisnahme

5.5 Freibad Hardenberg (Mündliche Beantwortung von Frage 1 – aus der Sitzung vom 30.04.24)
Vorlage: 34701-24/1
Kenntnisnahme

5.6 Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2024 (aus der Sitzung vom 27.02.24)
Vorlage: 32989-23/21
Beratung

5.7 Medizinische Versorgungssituation im Tiereschutzzentrum Dortmund
Vorlage: 35127-24
Anfrage eingereicht

5.8 Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund – Jahresabschluss und Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2023
Vorlage: 34703-24
Beschluss/Empfehlung

5.9 Erster Quartalsbericht der Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund für das Wirtschaftsjahr 2024
Vorlage: 35047-24
Kenntnisnahme

5.10 Freibad-Saison 2024
Vorlage: 35207-24
Einbringung

- 6 Sonstige Angelegenheiten**
- 6.1 1. Sachstandsbericht konsumtive Hochbaumaßnahmen
Vorlage: 32437-23
Empfehlung
- 6.2 Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes – Kapitel 2 (KIF II) in Dortmund
11. Sachstandsbericht
Vorlage: 34538-24
Kenntnisnahme
- 6.3 Sportangebote auf der Webseite (aus der Sitzung vom 30.04.2024)
Vorlage: 34899-24/1
Beratung
- 6.4 Bitte um Förderung zur Errichtung eines Mahnmals an der Heinrich-Böll-Gesamtschule (Überweisung aus der BV Lütgendortmund, Sitzung vom 07.05.2024)
Vorlage: 34940-24
Beschluss
- 6.5 6. Sachstandsbericht zur Umsetzung des Schulbauprogramms
Vorlage: 33094-23
Empfehlung

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Regularien**
- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich)
- 2 Angelegenheiten von besonderer Bedeutung**
- 3 Angelegenheiten der Kulturbetriebe**
- 3.1 Förderprojekte
Vorlage: 34937-24
Beschluss
- 3.2 Zuschuss
Vorlage: 35142-24
Empfehlung
- 3.3 Jurymitglieder
Vorlage: 35141-24
Beschluss
- 4 Angelegenheiten des Theaters**
– unbesetzt –
- 5 Angelegenheiten der Sport- und Freizeitbetriebe**
- 5.1 Maßnahmen
Vorlage: 35146-24
Beschluss
- 5.2 Kostenerhöhung
Vorlage: 34902-24
Empfehlung
- 6 Sonstige Angelegenheiten**
- 6.1 Bericht
- 6.1.1 Bericht
- 6.2 Reise

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 2–4, Zimmer A 727, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (www.dortmund.de) abgerufen werden.

Hinweis:

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter (0231) 50-2 60 21, per Fax unter (0231) 50-2 72 03 oder per Mail unter gbosnjak@stadtdo.de.

Sascha M a d e r

Vorsitz

Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie
Mittwoch, 05.06.2024, 16.00 Uhr
Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund

Öffentliche Sitzung

- 1 Regularien**
- 1.1 Benennung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift über die 27. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie am 17.04.2024
- 2 Vorlagen / Berichte der Verwaltung – Jugendamt –**
- 2.1 Sachstand Nahost Konflikt und Zuwanderung – mdl. Bericht
- 2.2 KLC e. V. – Kinder Lernen Clever – Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe in Dortmund gem. § 75 SGB VIII
Vorlage: 35110-24
Beschluss
- 2.3 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe in Dortmund
– Waldkindergarten Dortmund-Schnee e. V. nach § 75 SGB VIII
Vorlage: 35213-24
Beschluss
- 2.4 Geschäftsbericht des Jugendamtes 2023
Vorlage: 34877-24
Kenntnisnahme
- 2.5 Neufassung der Satzung der Stadt Dortmund über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und außerunterrichtlichen Betreuungsangeboten zum

- 01.08.2024.
Vorlage: 34590-24
Empfehlung
- 2.6 Trägersauswahlverfahren für Dortmunder Kindertageseinrichtungen
Vorlage: 35140-24
Kenntnisnahme
- 2.7 Sommerferien in Dortmund im Jahr 2024
Vorlage: 35104-24
Kenntnisnahme
- 2.8 Bericht über den Stand der Organisationsentwicklung in der städtischen Kinder- und Jugendförderung
Vorlage: 35157-24
Kenntnisnahme
- 2.9 Städtische Beihilfe für den Ring politischer Jugend und die angeschlossenen Mitgliedsverbände
– Verwaltungsbericht über die Prüfergebnisse der Mittelverwendung und die Auszahlung für das Haushaltsjahr 2023.
Vorlage: 35095-24
Kenntnisnahme
- 2.10 Sachstandsbericht zum Thema Kinderschutz
Vorlage: 35128-24
Kenntnisnahme
- 2.11 Sachstandsbericht zur Entwicklung eines stadtweiten Handlungskonzeptes zur aufsuchenden Jugendarbeit in Dortmund.
Vorlage: 35111-24
Kenntnisnahme
- 3 Vorlagen / Berichte anderer Fachbereiche und Externe**
- 3.1 Überweisung: Förderantrag Bieber Burmann for you e. V. – Projekt "Juki-Bus"
Vorlage: 34604-24
Beratung
- 3.2 1. Sachstandsbericht konsumtive Hochbaumaßnahmen
Vorlage: 32437-23
Empfehlung
- 3.3 Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes – Kapitel 2 (KIF II) in Dortmund
11. Sachstandsbericht
Vorlage: 34538-24
Kenntnisnahme
- 3.4 Jahresbericht 2023: Mittelabflussplanung Städtische Immobilienwirtschaft (FB 65)
Vorlage: 34610-24
Kenntnisnahme
- 3.5 Unbefristete Fortführung der Schulsozialarbeit an Dortmunder Schulen
Vorlage: 34302-24
Empfehlung
- 3.6 Verlängerung des Betriebes der Teilstandorte "ehemalige Frenzelschule" und Heinrich-Schmitz Bildungszentrum für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler
Vorlage: 34401-24
Empfehlung
- 3.7 Aktuelle Situation zur Aufnahme und Versorgung von Flüchtlingen
Vorlage: 34567-24/1
Kenntnisnahme
- 4 Anträge / Anfragen und Stellungnahmen**
- 4.1 Ambulante und teilstationäre Hilfen
Vorlage: 34621-24/2
Kenntnisnahme
- 4.2 Ausweichquartiere für Kindertageseinrichtungen
Vorlage: 35249-24
Beratung
- 4.3 Ersatzgebäude-Pool für Kindertageseinrichtungen
Vorlage: 35260-24
Einbringung
- 4.4 Kita Kinderkiste
Vorlage: 35261-24
Einbringung
- 5 Mitteilungen der Vorsitzenden**
- Nicht öffentliche Sitzung**
- 1 Regularien**
- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift über die 27. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie am 17.04.2024 (nichtöffentlich)
- 2 Vorlagen / Berichte der Verwaltung – Jugendamt –**
- 2.1 Aufwertung der Pflegekinderhilfe
– Steigerung der Attraktivität
Vorlage: 34580-24
Empfehlung
- 2.2 Abschluss von Rahmenverträgen
Vorlage: 34990-24
Empfehlung
- 3 Vorlagen / Berichte anderer Fachbereiche und Externe**
- 3.1 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW – Anmietung von Büroflächen
Vorlage: 34555-24
Kenntnisnahme
- Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 2–4, Zimmer A 859, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (www.dortmund.de) abgerufen werden.

Hinweis:

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter (0231) 50-2 52 69, per Fax unter (0231) 50-1 00 07 oder per Mail unter sabine.weber@stadtdo.de.

Anna Sp a e n h o f f
Vorsitz

c) Bezirksvertretungen:

**30. Sitzung der Bezirksvertretung Hörde,
Sitzungsnummer BV Hö/010/2024,
Dienstag, 04.06.2024, Beginn 15.30 Uhr
Bürgersaal Ebene 02, Bezirksverwaltungsstelle
Hörde, Hörder Bahnhofstraße 16, 44263 Dortmund**

Öffentlicher Teil**1 Regularien**

- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
1.3 Feststellung der Tagesordnung
1.4 Genehmigung der Niederschrift

2 Einwohnerfragestunde**3 Berichterstattung**

- 3.1 Berichterstattung
– Aufstellung von Trinkbrunnen (alternativ Refill-Stationen) im Stadtbezirk
3.2 Berichterstattung
– Herrichtung des Wellinghofer Dorfplatzes

4 Anregungen und Beschwerden (Eingaben)

- 4.1 Eingabe aus der Bürgerschaft
– Bitte um Unterstützung
– Umbenennung eines Teilabschnitts der Straße Orтли in Dortmund-Hörde
Anfrage zur Tagesordnung Beirat/BV
Anfrage eingereicht
31989-23/1
4.2 Eingabe aus der Bürgerschaft
– Falschparker im Einmündungsbereich "Auf der Horte"
Anfrage zur Tagesordnung Beirat/BV
Anfrage eingereicht
34949-24
4.3 Eingabe aus der Bürgerschaft
– Projektgeld für eine schöne Idee für den eigenen Stadtteil
Anfrage zur Tagesordnung Beirat/BV
Anfrage eingereicht
35005-24

- 4.4 Eingabe aus der Bürgerschaft
– Parkverbote Sankt-Georg-Straße und co.
Anfrage zur Tagesordnung Beirat/BV
Anfrage eingereicht
35201-24
5 Finanzen und Liegenschaften
5.1 Antrag eines Vereins
– SkF e. V. Ortsverein Hörde
– Antrag auf Unterstützung des "Cafe cookie"
Antrag zur Tagesordnung Beirat/BV
Beschluss
34873-24
5.2 Mitteilung der Geschäftsführung
– 35. Hörder Fußballstadmeisterschaften
– 2. Preis – Finanzielle Unterstützung
Antrag zur Tagesordnung Beirat/BV
Beschluss
34874-24
5.3 Antrag eines Vereins
– Caritasverband Dortmund e. V.
(Montessori-Kinderhaus am Phoenix-See)
– Anschaffung von Bollerwagen
Antrag zur Geschäftsordnung Beirat/BV
Beschluss
34907-24
5.4 Antrag einer Institution
– Phoenix-Gymnasium
– Projektmittel "Schulgarten"
Antrag zur Geschäftsordnung Beirat/BV
Beschluss
35046-24
5.5 Antrag eines Vereins
– Wir-am-Hörder-Neumarkt-e. V.
– Anschaffung eines Lastenfahrrads
Antrag zur Tagesordnung Beirat/BV
Beschluss
35048-24
5.6 Antrag einer Institution
– Ev. Familienzentrum Zum guten Hirten
– Garten-AG / Zaunverkleidung
– HH-Mittel Projektmittel TEK's / Projektmittel Eigeninitiative/Sachkosten
Antrag zur Tagesordnung Beirat/BV
Beschluss
35083-24
5.7 Antrag eines Vereins
– Schlaraffia Truymannia e. V.
– Anschaffung eines Defibrillators
– HH-Mittel Vereinsförderung
Antrag zur Tagesordnung Beirat/BV
Beschluss
35085-24
5.8 Antrag einer Institution
– Benninghofer-Grundschule
– Projektarbeit an Schulen
– Begrünung und Verschönerung des Schulhofs
Antrag zur Tagesordnung Beirat/BV

	Beschluss 35147-24		7	35212-24 Schulen
5.9	Mitteilung der Geschäftsführung – Zusätzliche Fahrradbügel an Höchstener Grundschule – HH-Ansatz Investiv Mitteilung Gremiengeschäftsführung Beschluss 35150-24		7.1	Verlängerung des Betriebes der Teilstandorte "ehemalige Frenzelschule" und Heinrich- Schmitz Bildungszentrum für neu zugereiste Schülerinnen und Schüler Beschlussvorlage nach dem VV-Beschluss Empfehlung 34401-24
5.10	Zwischenbericht über den Stand der Haushalts- wirksamen Beschlüsse Investiv-Konsumtiv Stand 16.05.2024 Mitteilung Gremiengeschäftsführung Kenntnisnahme 35222-24		7.2	Schulorganisatorische Maßnahme im Stadtbe- zirk Hörde zum Schuljahr 2024/2025, hier: Bildung eines temporären Teilstandortes des Goethe-Gymnasiums (Schul-Nr. 169419) Beschlussvorlage nach dem VV-Beschluss Empfehlung 34498-24
5.11	Antrag eines Vereins – TuS Borussia Höchsten 1869 e. V. – Beantragung eines Zuschusses für eine Reini- gungsmaschine Antrag zur Tagesordnung Beirat/BV Beschluss 34239-24		7.3	Sachstandsbericht zum Anmeldeverfahren 2024/ 2025 zu den weiterführenden Schulen der Stadt Dortmund Beschlussvorlage nach dem VV-Beschluss Kenntnisnahme 35041-24
5.12	Antrag einer Institution – Lieberfeld-Grundschule – Vitrine – Eigeninitiative/Sachkosten Antrag zur Tagesordnung Beirat/BV Beschluss 35227-24		7.4	Bauliche Erweiterung und Bestandsanpassung des Phoenix-Gymnasiums in Dortmund-Hörde Beschlussvorlage nach dem VV-Beschluss Empfehlung 33663-23
6	Bürgerdienste und öffentliche Ordnung		7.5	Brandschutz- / Instandhaltungsmaßnahmen an den Berufskollegs Leopold-Hoesch und Paul- Ehrlich sowie die Aufstellung von mobilen Raumeinheiten für die Berufskollegs Leopold- Hoesch Paul-Ehrlich und Gisbert-von-Romberg Beschlussvorlage nach dem VV-Beschluss Empfehlung 32988-23
6.1	Mitteilung der Geschäftsführung – Hörder Entermarkt 2024 Mitteilung Gremiengeschäftsführung Beschluss 31722-23/1		7.6	6. Sachstandsbericht zur Umsetzung des Schul- bauprogramms Beschlussvorlage Empfehlung 33094-23
6.2	Mitteilung der Geschäftsführung – Brückenfest 2024 Antrag zur Tagesordnung Beirat/BV Beschluss 35153-24		8 9 10	Kultur, Sport und Freizeit Kinder und Jugend Soziales, Familie und Gesundheit
6.3	Mitteilung der Geschäftsführung – Veranstaltungsreihe "#hoerdehandelt – Bring your own seat" Antrag zur Tagesordnung Beirat/BV Beschluss 35152-24		10.1	Konzept „Begegnung VorOrt“ Beschlussvorlage nach dem VV-Beschluss Empfehlung 34878-24
6.4	Alltextilsammelcontainer auf öffentlicher Wege- fläche – Anzahl und Standorte im Rahmen der zukünftigen Dienstleistungskonzession Beschlussvorlage nach dem VV-Beschluss Empfehlung 34725-24		10.2	Sachstandsbericht Senior*innenarbeit Beschlussvorlage Kenntnisnahme 34876-24
6.5	Mitteilung der Geschäftsführung – Verkaufsoffene Sonntage in Hörde 2025 in Verbindung mit dem "Hörder Frühling" und dem "Hörder Erntemarkt" Antrag zur Tagesordnung Beirat/BV Beschluss		10.3	Aktuelle Situation zur Aufnahme und Versor- gung von Flüchtlingen Beschlussvorlage Kenntnisnahme 34567-24/1

- 11 Umwelt, Stadtgestaltung, Wohnen und Immobilien**
- 11.1 Kommunales Wohnkonzept Dortmund 2021 – Zweiter Sachstandsbericht zur Umsetzung der wohnungspolitischen Agenda
Beschlussvorlage nach dem VV-Beschluss
Kenntnisnahme
34707-24
- 11.2 1. Sachstandsbericht konsumtive Hochbaumaßnahmen
Beschlussvorlage nach dem VV-Beschluss
Empfehlung
32437-23
- 11.3 Elektrifizierung des NachtExpress-Netzes – Verlängertes Bedienangebot der Stadtbahn zwischen 00.00 und 01.00 Uhr und darauf angepasstes NachtExpress-Netz im Busbereich
Beschlussvorlage nach dem VV-Beschluss
Empfehlung
35017-24
- 11.4 Bauleitplanung; Aufstellung des Bebauungsplans Hö 245 – Glückaufsegenstraße – im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB), zugleich Änderung der Änderung Nr. 9 des Bebauungsplans We 135 – Hacheney, hier:
I. Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans,
II. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
Beschlussvorlage
Empfehlung
34667-24
- 11.5 Zukunftsfähige Zentren: Start der Bearbeitung
Beschlussvorlage
Kenntnisnahme
34863-24
- 11.6 Versetzung des Löwendenkmals aus dem Westpark (Bezirk Innenstadt-West) in den Zoo Dortmund (Bezirk Hombruch/Bezirk Hörde).
Beschlussvorlage nach dem VV-Beschluss
Empfehlung
34167-24
- 11.7 Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes – Kapitel 2 (KIF II) in Dortmund
11. Sachstandsbericht
Beschlussvorlage nach dem VV-Beschluss
Kenntnisnahme
34538-24
- 11.8 Bauleitplanung, Änderung Nr. 93 des Flächennutzungsplans – Zentrale Versorgungsbereiche, hier: Beschluss zur Veröffentlichung der 93. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Dortmund
Beschlussvorlage
Empfehlung
34441-24
- 11.9 Biodiversitätsstrategie für die Stadt Dortmund
Beschlussvorlage nach dem VV-Beschluss
Empfehlung
34098-24
- 11.10 Straßenverzeichnis als Bestandteil der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Dortmund (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) für das Jahr 2025
Beschlussvorlage
Empfehlung
35022-24
- 11.11 Fraktion B90/DIE GRÜNEN – Verbindungsweg östlich Weingartenstraße zwischen Weingartenstraße und Am Rebstock
Antrag zur Tagesordnung Beirat/BV
Beschluss
35202-24
- 11.12 Fraktion B90/DIE GRÜNEN – Radweg nördlich der Emscher am Phoenixsee
Antrag zur Tagesordnung Beirat/BV
Beschluss
35203-24
- 11.13 CDU-Fraktion – Errichtung eines Leerstand-/Umnutzungsmanagements
Antrag zur Tagesordnung Beirat/BV
Beschluss
35204-24
- 11.14 Grundsatzbeschluss: Vorbereitung der Einführung der „Innovationslinie 400“ sowie erforderliche Angebotsanpassungen des Innenstadtbusnetzes
Beschlussvorlage nach dem VV-Beschluss
Empfehlung
35120-24
- 11.15 PHOENIX See – Umgestaltung des Fußweges (Baubeschluss)
Beschlussvorlage
Empfehlung
34482-24
- 12 Mitteilungen**
- 12.1 Mitteilung aus dem Fachbereich – Zufahrt von der Wittbräucker Straße zum Einkaufszentrum "Auf dem Höchsten" und Parkplatzprobleme auf der Parallelfahrbahn
Stellungnahme der Verwaltung
Kenntnisnahme
26101-22/2
- 12.2 Mitteilung aus dem Fachbereich – Verkehrssituation "Overgünne"
Stellungnahme der Verwaltung
Kenntnisnahme
33077-23/2

- 12.3 Mitteilung aus dem Fachbereich
– Fraktion B90/DIE GRÜNEN
– Antrag: Hachenyer Kirchweg / Gehwegsicherung
Stellungnahme der Verwaltung
Kenntnisnahme
33556-23/1
- 12.4 Mitteilung der Geschäftsführung
– Gefahrenquelle auf dem Schulweg "Lange Hecke" –,
hier: Mitteilung aus dem Fachbereich
Mitteilung Gremiengeschäftsführung
Kenntnisnahme
23909-22-E1/1
- 12.5 Mitteilung aus der Verwaltung
– SPD Fraktion: Einschreiten gegen die offene Drogenproblematik an der U-Bahn-Haltestelle Willem-van-Vloten-Straße
Stellungnahme der Verwaltung
Kenntnisnahme
34216-24/1
- 12.6 Mitteilung aus der Verwaltung
– Teileinziehung eines Teilabschnittes der Phoenixseestraße in Dortmund-Hörde
Stellungnahme der Verwaltung
Kenntnisnahme
30971-23/1
- 12.7 Stellungnahme der Verwaltung
– Soziale Stadt-Stadtumbau Hörde – Umbau der Faßstraße (E 5)
Stellungnahme der Verwaltung
Kenntnisnahme
11131-18-E2/1
- 12.8 Stellungnahme der Verwaltung
– Aufstellung eines Verkehrskonzeptes für den Stadtteil Dortmund-Hacheney im Rahmen des Masterplanes Mobilität
Stellungnahme der Verwaltung
Kenntnisnahme
15174-19/1
- 12.9 Stellungnahme der Verwaltung
– SPD-Fraktion – Antrag: Aufnahme der Verbindung zwischen Schwerte und Dortmund-Holzen (L 672) in das Radvorrangnetz
Stellungnahme der Verwaltung
Kenntnisnahme
33526-23/2
- 12.10 Stellungnahme der Verwaltung
– Phoenixseestraße / Wendeanlage
Stellungnahme der Verwaltung
Kenntnisnahme
31242-23/2
- 12.11 Stellungnahme der Verwaltung
– CDU-Fraktion – Fehlende Radwegbeschilderung Freie-Vogel-Straße
Stellungnahme der Verwaltung
- Kenntnisnahme
33545-23/1
- 12.12 Stellungnahme der Verwaltung
– Anfrage Bündnis 90/Die Grünen: Warenautomat Grünfläche gegenüber Weingartenschule
Beantwortung von Anfragen
Kenntnisnahme
34971-24
- 12.13 Ehemaliger Minigolfplatz an der Hohensyburgstraße
Anfrage der CDU-Fraktion an die Bezirksvertretung Hörde
Drucksache Nr.: 31156-23/1
Beantwortung von Anfragen
Kenntnisnahme
34870-24
- 12.14 Stellungnahme der Verwaltung
– Tempo 30 für die Overgünne auf Hörder Gebiet
Stellungnahme der Verwaltung
Kenntnisnahme
26964-23/1
- 12.15 Stellungnahme der Verwaltung
– Umsetzung des Beschleunigungsprogramms zur Erneuerung der Straßenleuchten im Stadtbezirk Hörde hier: Standorte für die neue energieeffizientere LED-Straßenbeleuchtungstechnik
Stellungnahme der Verwaltung
Kenntnisnahme
26748-22/1
- 12.16 Stellungnahme der Verwaltung
– Wellinghofer Straße / Preinstraße
Stellungnahme der Verwaltung
Kenntnisnahme
35136-24
- 12.17 Mitteilung der Geschäftsführung
– SPD-Fraktion – Antrag – Terminierung eines runden Tisches für die Besprechung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Grundschule Dortmund-Höchsten
Mitteilung Gremiengeschäftsführung
Kenntnisnahme
34409-24/1
- 13 Anfragen**
- 13.1 Fraktion B90/DIE GRÜNEN
– Faßstraße / Sicherheit Radverkehre / Riffelung weißer Trennstreifen
Anfrage zur Tagesordnung Beirat/BV
Anfrage eingereicht
35205-24
- 13.2 Fraktion B90/DIE GRÜNEN
– offene Beschlüsse BV Hörde
Anfrage zur Tagesordnung Beirat/BV
Anfrage eingereicht
35208-24
- 13.3 Fraktion B90/DIE GRÜNEN
– offene Beschlüsse BV Hörde / Piktogramme Fahrradstraße Am Kai

- Anfrage zur Tagesordnung Beirat/BV
Anfrage eingereicht
35209-24
- 13.4 Fraktion B90/DIE GRÜNEN
– offene Beschlüsse BV Hörde / Fahrradabstellanlagen
Anfrage zur Tagesordnung Beirat/BV
Anfrage eingereicht
35210-24
- 13.5 Fraktion B90/DIE GRÜNEN
– Brückenschlag Phoenix West/Rombergpark und Anbindung Südspange an Phoenix West
Anfrage zur Tagesordnung Beirat/BV
Anfrage eingereicht
35211-24
- Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude der Bezirksverwaltungsstelle, 5. OG, Zimmer 517, Hörder Bahnhofstraße 16, 44263 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (www.dortmund.de) abgerufen werden.
- Hinweis:**
- Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter (0231) 50-2 44 01, per Fax unter (0231) 50-2 44 47 oder per Mail unter uspangenberg@stadtdo.de.
- Michael D e p e n b r o c k
Bezirksbürgermeister
- Bezirksvertretung Hombruch**
Dienstag, 04.06.2024, 16.30 Uhr
(Achtung: Späterer Beginn!)
Harkortsaal (Bezirksverwaltungsstelle Hombruch),
Domänenstraße 1, 44225 Dortmund
- Öffentliche Sitzung**
- 1 Regularien**
- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift
- 2 Einwohnerfragestunde**
(maximal 30 Minuten – gegen 15.45 Uhr)
- 3 Berichterstattung und Angelegenheiten besonderer Bedeutung**
- 4 Anregungen und Beschwerden aus der Bürgerschaft (Eingaben gem. § 24 Gemeindeordnung NW)**
- 4.1 Anregungen und Beschwerden (Eingaben)
- 4.1.1 Löttringhausen:
Fehlende Hundestationen auf dem Fußweg der Lütgenholthäuser- und Löttringhäuserstraße
Vorlage: 34766-24
Kenntnisnahme
- 4.1.2 Hombruch:
Müllsammelbehälter Gartenverein "Goldener Erntekranz"
Vorlage: 35007-24
Kenntnisnahme
- 4.1.3 Renninghausen:
Fehlende Hol- und Bringzone an der Schubert-Grundschule
Vorlage: 35224-24
Kenntnisnahme
- 4.1.4 Eichlinghofen:
Verkehrssituation Stockumer Straße und Stortsweg ab Hausnummer 4
Vorlage: 35239-24
Kenntnisnahme
- 4.2 Eingaben wegen Förderung
- 4.2.1 TVE Dortmund-Barop:
Förderung für das Sozialprojekt "Sport vernetzt"
Vorlage: 34747-24
Kenntnisnahme
- 4.2.2 Menglinghauser Sportverein:
Förderung für eine Umkleidebank
Vorlage: 34754-24
Kenntnisnahme
- 4.2.3 Kita Kleine Strolche e. V.:
Förderung für die Sanierung der Sanitäranlagen
Vorlage: 34864-24
Kenntnisnahme
- 4.2.4 Freiwillige Feuerwehr Dortmund Kirhhörde e. V.:
Jubilar Feier zum 130-jährigen Bestehen der Feuerwehr Kirhhörde-Löttringhausen
Vorlage: 35068-24
Kenntnisnahme
- 4.2.5 Dorf-Vereins Löttringhausen e. V.:
Förderung für ein Nachbarschaftsfest
Vorlage: 35247-24
Kenntnisnahme
- 4.2.6 Reitverein Dortmund Barop:
Förderung für einen Bahnplaner
Vorlage: 35263-24
Kenntnisnahme
- 4.3 Beratungs- und Beschlussvorlagen mit seniorenbeiratsrelevanten Themen
- 4.3.1 Instandsetzung verwitteter Ruhebänke im Stadtbezirk Hombruch – geschoben aus der letzten Sitzung – kein neuer Versand
Vorlage: 32587-23

- 4.3.2 Empfehlung
Erneuerung des Handlaufs an den Treppenstufen
im oberen Bereich der Fahnestraße
Vorlage: 34947-24
Anfrage eingereicht
- 5 Anträge der Fraktionen**
- 5.1 Anträge CDU-Fraktion
- 5.1.1 CDU-Fraktion:
Verkehrssituation Crispinstraße in Dortmund-
Bittermark
Vorlage: 35255-24
Beschluss
- 5.1.2 CDU-Fraktion:
Ertüchtigung des Spielplatzes Singerhoffstraße
Vorlage: 35257-24
Beschluss
- 5.2 Anträge Fraktion B90/Die Grünen
- 5.2.1 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
Zufahrtmarkierung Geh-/Radweg Ende Beister-
weg zum Krückenweg
Vorlage: 35231-24
Beschluss
- 5.2.2 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
Umsetzung von Regeln der Stadt Dortmund
Vorlage: 35232-24
Beschluss
- 5.3 Anträge SPD-Fraktion
- 5.3.1 SPD-Fraktion: Prüfung der metallenen Einfas-
sungen der Baumscheiben auf der Harkortstraße
Vorlage: 35163-24
Beschluss
- 5.3.2 SPD-Fraktion:
Instandsetzung der Ruhebänke im Umfeld des
Hombrucher Marktplatzes
Vorlage: 35164-24
Beschluss
- 5.3.3 SPD-Fraktion:
Fertigstellung eines Spielplatzes im Neubauge-
biet Bergfeld
Vorlage: 35166-24
Beschluss
- 5.3.4 SPD-Fraktion:
Aufforderung an die Deutsche Post AG, die
Schließung der Filiale Dortmund 55 OT, Hage-
ner Strasse 232 auszusetzen
Vorlage: 35195-24
Beschluss
- 6 Angelegenheiten des Geschäftsbereiches des
Oberbürgermeisters**
– unbesetzt
- 7 Finanzen und Liegenschaften**
– unbesetzt
- 8 Kultur und Theater**
- 8.1 Versetzung des Löwendenkmals aus dem West-
park (Bezirk Innenstadt-West) in den Zoo Dort-
mund (Bezirk Hombruch/Bezirk Hörde).
Vorlage: 34167-24
- 9 Empfehlung**
**Recht, Öffentliche Ordnung, Bürgerdienste
und Feuerwehr**
- 9.1 Alttextilsammelcontainer auf öffentlicher Wege-
fläche
– Anzahl und Standorte im Rahmen der zukünftigen
Dienstleistungskonzession
Vorlage: 34725-24
Empfehlung
- 9.2 Verkaufsoffener Sonntag am 09.06.2024 in Teil-
bereichen im Stadtbezirk Hombruch
Vorlage: 34854-24
Kenntnisnahme
- 10 Schule, Jugend und Familie**
- 10.1 Sachstandsbericht zum Anmeldeverfahren 2024/
2025 zu den weiterführenden Schulen der Stadt
Dortmund
Vorlage: 35041-24
Kenntnisnahme
- 11 Soziales, Sport, Gesundheit und Jobcenter**
- 11.1 Konzept „Begegnung VorOrt“
Vorlage: 34878-24
Empfehlung
- 11.2 Sachstandsbericht Senior*innenarbeit
Vorlage: 34876-24
Kenntnisnahme
- 11.3 Kostenerhöhungsbeschluss Känguruhstall im
Zoo Dortmund
Vorlage: 33254-23/3
Kenntnisnahme
- 11.4 Aktuelle Situation zur Aufnahme und Ver-
sorgung von Flüchtlingen
Vorlage: 34567-24/1
Kenntnisnahme
- 12 Umwelt, Planen und Wohnen**
- 12.1 Bauleitplanung, Änderung Nr. 93 des Flächen-
nutzungsplans – Zentrale Versorgungsbereiche,
hier: Beschluss zur Veröffentlichung der 93. Än-
derung des Flächennutzungsplans der Stadt Dort-
mund
Vorlage: 34441-24
Empfehlung
- 12.2 Änderung der Geschäftsordnung des Gestal-
tungsbeirates der Stadt Dortmund,
Nachbesetzung zweier externer Mitglieder
Vorlage: 34529-24
Kenntnisnahme
- 12.3 Zukunftsfähige Zentren:
Start der Bearbeitung
Vorlage: 34863-24
Kenntnisnahme
- 12.4 Kommunales Wohnkonzept Dortmund 2021
– Zweiter Sachstandsbericht zur Umsetzung der
wohnungspolitischen Agenda
Vorlage: 34707-24
Kenntnisnahme

- 12.5 Elektrifizierung des NachtExpress-Netzes
– Verlängertes Bedienangebot der Stadtbahn zwischen 00.00 und 01.00 Uhr und darauf angepasstes NachtExpress-Netz im Busbereich
Vorlage: 35017-24
Empfehlung
- 12.6 Anbindung des Wissenschafts-Campus an die Stadtbahnlinie U42 mit der H-Bahn
Vorlage: 35072-24
Empfehlung
- 12.7 Biodiversitätsstrategie für die Stadt Dortmund
Vorlage: 34098-24
Empfehlung
- 13 Bauen und Infrastruktur**
- 13.1 Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes – Kapitel 2 (KIF II) in Dortmund, 11. Sachstandsbericht
– NACHVERSAND
Vorlage: 34538-24
Kenntnisnahme
- 13.2 Ausbau der Hellerstraße
– NACHVERSAND
Vorlage: 34788-24
Empfehlung
- 13.3 1. Sachstandsbericht konsumtive Hochbaumaßnahmen
Vorlage: 32437-23
Empfehlung
- 13.4 Erneuerung "Rheinischer Esel",
2. BA von Hellerstraße bis zur Autobahnbrücke über die A 45
Vorlage: 34097-24
Beschluss
- 13.5 Straßenverzeichnis als Bestandteil der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Dortmund (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) für das Jahr 2025
Vorlage: 35023-24
Empfehlung
- 13.6 6. Sachstandsbericht zur Umsetzung des Schulbauprogramms
– NACHVERSAND
Vorlage: 33094-23
Empfehlung
- 14 Wirtschaftsförderung**
- 14.1 Geschäftsbericht 2023 des Vereins Stadtbezirks-Marketing Dortmund e. V.
Vorlage: 34879-24
Kenntnisnahme
- 15 Personal und Dortmunder Systemhaus**
- 16 Anfragen und Beantwortung von Anfragen**
- 16.1 Beantwortung von Anfragen
- 16.1.1 SPD-Fraktion:
Obdachlosigkeit
- Vorlage: 34643-24/1
Kenntnisnahme
- 16.2 Anfragen
- 16.2.1 SPD-Fraktion:
Bitte um Auskunft, wann die Passage des Fuß- und Radwegs längs des Rüpingsbachs eingerichtet wird
Vorlage: 35160-24
Kenntnisnahme
- 16.2.2 SPD-Fraktion:
Bitte um Auskunft, wann die Planung des Fuß- und Radwegs entlang des Grotenbachs abgeschlossen ist
Vorlage: 35161-24
Kenntnisnahme
- 16.2.3 SPD-Fraktion:
Bitte um Auskunft über die Absicht der DOGEWO, die Unterstützung der Nachbarschaftsagentur in Löttringhausen einzustellen.
Vorlage: 35180-24
Kenntnisnahme
- 16.2.4 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
Anfrage Ausweisung von Fahrradstraßen
Vorlage: 35233-24
Kenntnisnahme
- 16.2.5 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
Anfrage bezüglich der Gebäude entlang der Em-scher im Bereich Schöнау
Vorlage: 35234-24
Kenntnisnahme
- 16.2.6 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
Anfrage zum Lückenschluss des Gehwegs Vogelpothsweg 113–115
Vorlage: 35235-24
Kenntnisnahme
- 16.2.7 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
Anfrage zum Umsetzungsstand der Errichtung einer Höhenbegrenzung am S-Bahnhof Barop
Vorlage: 35236-24
Kenntnisnahme
- 17 Abschlussberichte/Sachstandsberichte zu Anträgen sowie Mitteilungen**
- 17.1 Zwischenbericht:
Barop:
Verkehrsplanung für den ruhenden Verkehr in der Straße Helenenbergweg
Vorlage: 33287-23/4
Kenntnisnahme
- 17.2 Zwischenbericht:
Zum Antrag Fraktion B90/Die Grünen:
Verbesserung der Situation für den Radverkehr entgegen Einbahnstraßen im Stadtzentrum Hombruch
Vorlage: 33468-23/1
Kenntnisnahme

- 17.3 Abschlussbericht:
Barop: Verbindungsweg Emil-Figge-Straße zum
S-Bahn-Haltepunkt Universität der S1
Vorlage: 27326-23/1
Kenntnisnahme
- 17.4 Abschlussbericht:
Geschwindigkeitskontrollen Baroper Straße
Vorlage: 34069-24/1
Kenntnisnahme
- 17.5 Abschlussbericht:
Parksituation Universitätsstraße: Eichlinghofen
Vorlage: 34579-24/1
Kenntnisnahme
- 17.6 Abschlussbericht:
Aufstellen eines Müllbehältnisses neben der
Ruhebank an der Hagener Straße – Kirchhörder
Mitte – Höhe EDEKA und regelmäßige Leerung.
Vorlage: 30683-23/1
Kenntnisnahme
- 17.7 Zwischenbericht:
Schönau: Durchsetzung der Verkehrsberuhigten
Zone
Vorlage: 32670-23/2
Kenntnisnahme

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Regularien**
- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 2 Grundstücksangelegenheiten**
- 2.1 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
Zukünftige Nutzung von Grundstück und Ge-
bäude des Forschungsinstituts für Kinderernäh-
rung, Heinstück 11 in Brünninghausen
Vorlage: 33453-23/1
Kenntnisnahme

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Domänenstraße 1, Zimmer 20, 44225 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (www.dortmund.de) abgerufen werden.

Hinweis:

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter (0231) 50-2 83 09, per Fax unter (0231) 50-2 83 49 oder per Mail unter okrauss@stadtdo.de.

Nils B e r n i n g
Vorsitz

Bezirksvertretung Huckarde
Mittwoch, 05.06.2024, 16.00 Uhr
**Sitzungssaal, Bezirksverwaltungsstelle Dortmund-
Huckarde, Rahmer Straße 15, 44369 Dortmund**

Öffentliche Sitzung

- 1 Regularien**
- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunter-
zeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31
und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift
- 2 Einwohnerfragestunde** (maximal 30 Minuten)
- 3 Berichterstattung**
- 3.1 Vorstellung des neuen Jugendreferenten im
Stadtbezirk Huckarde
- 3.2 Mobilitätskonzept IGA 2027
- 4 Anregungen und Beschwerden**
– keine Vorlagen –
- 5 Finanzen und Liegenschaften**
- 5.1 SPD und CDU Fraktion:
Vergabe von Haushaltsmitteln 2024 und ggf. Än-
derung von ehemaligen Haushaltsbeschlüssen
Vorlage: 35274-24
Beschluss
- 6 Bürgerdienste und Öffentliche Ordnung**
- 6.1 Verordnung über die Sperrzeit bei Volksfesten
und Kirmesveranstaltungen,
hier: Stellungnahme zur Ergänzungsfrage
Vorlage: 33006-23/4
Kenntnisnahme
- 6.2 Alttextilsammelcontainer auf öffentlicher Wege-
fläche
– Anzahl und Standorte im Rahmen der zukünftigen
Dienstleistungskonzession
Vorlage: 34725-24
Empfehlung
- 6.3 Geschäftsbericht 2023 des Vereins Stadtbezirks-
Marketing Dortmund e. V.
Vorlage: 34879-24
Kenntnisnahme
- 7 Schulen**
- 7.1 Sachstandsbericht zum Anmeldeverfahren 2024/
2025 zu den weiterführenden Schulen der Stadt
Dortmund
Vorlage: 35041-24
Kenntnisnahme
- 7.2 Tischvorlage: 6. Sachstandsbericht zur Umset-
zung des Schulbauprogramms
Vorlage: 33094-23
Empfehlung
- 8 Kultur, Sport und Freizeit**
- 8.1 Vereins- und Kulturförderung im Stadtbezirk
Huckarde 2024
Vorlage: 35102-24

- 8.2 Beschluss
gemeins. Antrag aller Fraktionen:
Vergabe von Sparkassenmitteln im Rahmen der Kulturförderung 2024
Vorlage: 35283-24
Beschluss
- 9 Kinder, Jugend und Familie**
- 9.1 SPD Fraktion:
Mündliche Berichterstattung des Jugendamtes
Vorlage: 35273-24
Beschluss
- 10 Soziales, Arbeit und Gesundheit**
- 10.1 Sachstandsbericht Senior*innenarbeit
Vorlage: 34876-24
Kenntnisnahme
- 10.2 Konzept „Begegnung VorOrt“
Vorlage: 34878-24
Empfehlung
- 10.3 Aktuelle Situation zur Aufnahme und Versorgung von Flüchtlingen
Vorlage: 34567-24/1
Kenntnisnahme
- 11 Umwelt, Stadtgestaltung, Wohnen und Immobilien**
- 11.1 Vorlagen der Verwaltung
- 11.1.1 Elektrifizierung des NachtExpress-Netzes – Verlängertes Bedienangebot der Stadtbahn zwischen 00.00 und 01.00 Uhr und darauf angepasstes NachtExpress-Netz im Busbereich
Vorlage: 35017-24
Empfehlung
- 11.1.2 Straßenverzeichnis als Bestandteil der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Dortmund (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) für das Jahr 2025
Vorlage: 35024-24
Empfehlung
- 11.1.3 Zukunftsfähige Zentren: Start der Bearbeitung
Vorlage: 34863-24
Kenntnisnahme
- 11.1.4 Biodiversitätsstrategie für die Stadt Dortmund
Vorlage: 34098-24
Empfehlung
- 11.1.5 Bauleitplanung, Änderung Nr. 93 des Flächennutzungsplans – Zentrale Versorgungsbereiche, hier: Beschluss zur Veröffentlichung der 93. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Dortmund
Vorlage: 34441-24
Empfehlung
- 11.1.6 Kommunales Wohnkonzept Dortmund 2021 – Zweiter Sachstandsbericht zur Umsetzung der wohnungspolitischen Agenda
Vorlage: 34707-24
Kenntnisnahme
- 11.1.7 1. Sachstandsbericht konsumtive Hochbaumaßnahmen
Vorlage: 32437-23
Empfehlung
- 11.1.8 Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes – Kapitel 2 (KIF II) in Dortmund
11. Sachstandsbericht
Vorlage: 34538-24
Kenntnisnahme
- 11.1.9 Neues Linienkonzept der Linien 410, 411 und 415 im Rahmen des Fahrplanwechsels am 21. August 2024
Vorlage: 35035-24
Empfehlung
- 11.1.10 Huckarde-Nord, Vernetzung von Freiflächen
Vorlage: 34599-24
Beschluss
- 11.2 Anträge der Fraktionen
- 11.2.1 SPD Fraktion:
Kürzere Taktung der S2
Vorlage: 35272-24
Beschluss
- 11.2.2 SPD Fraktion:
Geeigneter Wetterschutz an der Trauerhalle Kirchlinde
Vorlage: 35275-24
Beschluss
- 11.2.3 SPD Fraktion:
Reparatur/Stimmen der Orgel in der Trauerhalle Huckarde
Vorlage: 35276-24
Beschluss
- 11.2.4 SPD Fraktion:
Herstellung der Straßenmarkierungen im Stadtbezirk Huckarde
Vorlage: 35277-24
Beschluss
- 11.2.5 CDU Fraktion:
Errichtung von Schulstraßen im Stadtbezirk
Vorlage: 35280-24
Beschluss
- 11.2.6 SPD und CDU Fraktion:
Errichtung einer Schranke an der Einfahrt Westricher Grundschule von der Bockenfelder Straße aus
Vorlage: 35278-24
Beschluss
- 11.3 Mitteilungen
- 11.3.1 Abschlussbericht:
Einrichtung eines Geh- und Radweges zwischen Haferkampstraße und Overlackerstraße
Vorlage: 25587-22/1
Kenntnisnahme
- 12 Anfragen**
- 12.1 CDU Fraktion:
Aufstellen von neuen Abfallbehältern im Stadtbezirk Huckarde

- Vorlage: 35279-24
Anfrage eingereicht
- 13 Beantwortung von Anfragen**
- 13.1 SPD Fraktion:
Sachstand Spielplatz Müllerstraße/Roßbachstraße
Vorlage: 33889-24/1
Kenntnisnahme
- 14 Mitteilungen der Geschäftsführung**
– keine Vorlagen –

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Regularien**
- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich)

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Rahmer Straße 15, Zimmer B 7, 44369 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (www.dortmund.de) abgerufen werden.

Hinweis:

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter (0231) 50-2 84 10, per Fax unter (0231) 50-2 84 31 oder per Mail unter ffuehrer@stadtdo.de.

Peter S p i n e u x
Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung Eving
Mittwoch, 05.06.2024, 16.00 Uhr
Bezirksverwaltungsstelle Dortmund-Eving,
Sitzungssaal, Zimmer 8,
August-Wagner-Platz 2–4, 44339 Dortmund

Öffentliche Sitzung

- 1 Regularien**
- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung

- 1.4 Genehmigung der Niederschrift über die 27. Sitzung der Bezirksvertretung Eving am 24.04.2024
- 1.5 Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Bezirksvertretung Eving
- 2 Einwohnerfragestunde**
(maximal 30 Minuten)
- 3 Berichterstattung**
- 3.1 Vorstellung der neuen Quartierskoordinatorin für den Stadtbezirk Eving
- 3.2 Vorstellung Projekt "So läuft das" (Tiefbauamt)
- 4 Anregungen und Beschwerden (Eingaben)**
- 4.1 Abpflözung Fuß- und Radweg Am Beisenkamp zwischen Grüggelsort und Flautweg
Vorlage: 35151-24
Beschluss
- 5 Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften**
- 5.1 Förderantrag des S.G. Phönix Eving 13/58 e. V. "Finanzierung Errichtung eines Bauzaunes zur Installierung eines Gastanks"
Vorlage: 35267-24
Beschluss
- 6 Personal, Organisation, Digitalisierung, Bürgerdienste und öffentliche Ordnung**
- 6.1 Alttextilsammelcontainer auf öffentlicher Wegefläche
– Anzahl und Standorte im Rahmen der zukünftigen Dienstleistungskonzession
Vorlage: 34725-24
Empfehlung
- 7 Schule**
- 7.1 Sachstandsbericht zum Anmeldeverfahren 2024/2025 zu den weiterführenden Schulen der Stadt Dortmund
Vorlage: 35041-24
Kenntnisnahme
- 8 Kinder, Jugend und Familie**
- unbesetzt -
- 9 Kultur, Sport und Freizeit**
- unbesetzt -
- 10 Soziales, Arbeit und Gesundheit**
- 10.1 Sachstandsbericht Senior*innenarbeit
Vorlage: 34876-24
Kenntnisnahme
- 10.2 Konzept „Begegnung VorOrt“
Vorlage: 34878-24
Empfehlung
- 10.3 Aktuelle Situation zur Aufnahme und Versorgung von Flüchtlingen
Vorlage: 34567-24/1
Kenntnisnahme
- 11 Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung**
- 11.1 Geschäftsbericht 2023 des Vereins Stadtbezirks-Marketing Dortmund e. V.
Vorlage: 34879-24
Kenntnisnahme

- 12 Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen sowie Mobilität, Infrastruktur und Grün**
- 12.1 Bauleitplanung, Änderung Nr. 93 des Flächennutzungsplans – Zentrale Versorgungsbereiche, hier: Beschluss zur Veröffentlichung der 93. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Dortmund
Vorlage: 34441-24
Empfehlung
- 12.2 Zukunftsfähige Zentren:
Start der Bearbeitung
Vorlage: 34863-24
Kenntnisnahme
- 12.3 1. Sachstandsbericht konsumtive Hochbaumaßnahmen
Vorlage: 32437-23
Empfehlung
- 12.4 Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes – Kapitel 2 (KIF II) in Dortmund
11. Sachstandsbericht
Vorlage: 34538-24
Kenntnisnahme
- 12.5 6. Sachstandsbericht zur Umsetzung des Schulbauprogramms
Vorlage: 33094-23
Empfehlung
- 12.6 Biodiversitätsstrategie für die Stadt Dortmund
Vorlage: 34098-24
Empfehlung
- 12.7 Neues Linienkonzept der Linien 410, 411 und 415 im Rahmen des Fahrplanwechsels am 21. August 2024
Vorlage: 35035-24
Empfehlung
- 12.8 Straßenverzeichnis als Bestandteil der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Dortmund (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) für das Jahr 2025
Vorlage: 35021-24
Empfehlung
- 12.9 Elektrifizierung des NachtExpress-Netzes – Verlängertes Bedienangebot der Stadtbahn zwischen 00.00 und 01.00 Uhr und darauf angepasstes NachtExpress-Netz im Busbereich
Vorlage: 35017-24
Empfehlung
- 12.10 Kommunales Wohnkonzept Dortmund 2021 – Zweiter Sachstandsbericht zur Umsetzung der wohnungspolitischen Agenda
Vorlage: 34707-24
Kenntnisnahme
- 13 Anträge**
- 13.1 Pflanzgefäße und Sitzbänke auf dem „alten Marktplatz“, Bayrische Straße (Antrag SPD-Fraktion)
Vorlage: 35252-24
Beschluss
- 13.2 Anbringung eines neuen Schildes „Stadteilbibliothek Eving“ an dem Gebäude der Bezirksverwaltungsstelle Eving
Vorlage: 35253-24
Beschluss
- 13.3 Sperrfeld Badische Straße (Antrag SPD-Fraktion)
Vorlage: 35264-24
Beschluss
- 13.4 Sperrfeld im Kurvenbereich der Ötztaler Straße (Antrag SPD-Fraktion)
Vorlage: 35265-24
Beschluss
- 13.5 Rote Radwegemarkierung im Kreuzungsbereich Evinger Straße/Bergstraße (Antrag Bündnis 90/Die Grünen)
Vorlage: 35303-24
Beschluss
- 13.6 Rote Radwegemarkierung für alle Radwegekreuzungen/Übergänge der Evinger Straße zwischen Deutsche Straße und Burgweg (Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
Vorlage: 35305-24
Beschluss
- 13.7 Rote Radwegemarkierung im Kreuzungsbereich Derner Straße/Bayrische Straße (Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
Vorlage: 35307-24
Beschluss
- 13.8 Rote Radwegemarkierung im Kreuzungsbereich Evinger Straße/Kemminghauser Straße (Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
Vorlage: 35308-24
Beschluss
- 13.9 Rote Radwegemarkierung im Kreuzungsbereich Evinger Straße/Deutsche Straße (Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
Vorlage: 35309-24
Beschluss
- 13.10 Einrichtung von „Schulstraßen“ und Hol- und Bringzonen an Grundschulen im Stadtbezirk Eving
Vorlage: 35310-24
Beschluss
- 14 Anfragen**
– unbesetzt –
- 15 Mitteilungen**
- 15.1 Versetzung eines Verkehrs-Hinweisschildes an der Evinger Straße / Wittichstraße, hier: Stellungnahme der Verwaltung
Vorlage: 33408-23/1
Kenntnisnahme
- 15.2 Instandsetzung einer Straßenlaterne Ecke Im Dorfe / Heuweg (Antrag CDU-Fraktion)

Vorlage: 33385-23/1

Kenntnisnahme

15.3 Verkehrssituation in der Straße Am Gulloh

Vorlage: 35154-24

Kenntnisnahme

Nicht öffentliche Sitzung

1 Regularien

1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW

1.3 Feststellung der Tagesordnung

1.4 Genehmigung der Niederschrift über die 27. Sitzung der Bezirksvertretung Eving vom 24.04.2024

2 Berichterstattung

2.1 Grundstücksangelegenheiten
Kenntnisnahme

3 Anfragen

3.1 Grundstücksangelegenheiten
Kenntnisnahme

3.2 Grundstücksangelegenheiten
Kenntnisnahme

3.3 Grundstücksangelegenheiten
Kenntnisnahme

3.4 Grundstücksangelegenheiten
Kenntnisnahme

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude August-Wagner-Platz 2–4, Zimmer 1, 44339 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (www.dortmund.de) abgerufen werden.

Hinweis:

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter (0231) 50-2 36 26, per Fax unter (0231) 50-2 54 39 oder per Mail unter cfichtenau@stadtdo.de.

Oliver S t e n s

Vorsitz

Bezirksvertretung Innenstadt-West

Mittwoch, 05.06.2024, 16.00 Uhr

Saal der Partnerstädte,

Rathaus, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund

Öffentliche Sitzung

1 Regularien

1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW

1.3 Feststellung der Tagesordnung

1.4 Genehmigung der Niederschrift

2 Einwohnerfragestunde

(maximal 30 Minuten – gegen 16.30 Uhr)

3 Berichterstattung und Angelegenheiten besonderer Bedeutung

3.1 Berichterstattung über den Aufbau von nachhaltigen Nachbarschaftsstrukturen/-zentren

4 Anregungen und Beschwerden aus der Bürgerschaft (Eingaben gem. § 24 Gemeindeordnung NW)

4.1 Anregungen und Beschwerden (Eingaben)

4.1.1 Verkehrssituation im Westend und Kreuzviertel
Vorlage: 35132-24
Kenntnisnahme

4.1.2 Parken auf dem Gehweg bei BVB Spielen
—Große Heimstraße –

Vorlage: 35242-24

Kenntnisnahme

4.2 Eingaben wegen Förderung

4.2.1 Karnevalsgesellschaft "So fast as Düörp´m"

– Anschaffung Trainingsgerät und Kostüme

Vorlage: 35049-24

Kenntnisnahme

4.2.2 different e. V.

– Künftleraustausch mit der Mongolei

Vorlage: 35057-24

Kenntnisnahme

4.2.3 Verein zur Förderung des Reinoldus- und Schiller Gymnasiums Dortmund e. V.

– Ungarnaustausch

Vorlage: 35108-24

Kenntnisnahme

4.2.4 Förderverein der Wilhelm-Röntgen-Realschule

– Gestaltung des Eingangsbereichs

– Unterlagen wurden bereits für den 17.04. versandt

Vorlage: 34516-24/1

Kenntnisnahme

4.2.5 SV Eintracht Dorstfeld Kleinfeldtore und Stühle

Vorlage: 35254-24

Kenntnisnahme

4.2.6 Allgemeine Vereinsförderung 2024

Vorlage: 35259-24

Kenntnisnahme

4.3 Beratungs- und Beschlussvorlagen mit seniorenbeiratsrelevanten Themen

4.3.1 Sachstandsbericht Senior*innenarbeit

Vorlage: 34876-24

Kenntnisnahme

- 5 Anträge der Fraktionen**
- 5.1 Anträge Fraktion B90/Die Grünen/SPD
- 5.2 Anträge CDU-Fraktion
- 5.2.1 Umbenennung der Caterpillarstraße
Vorlage: 35299-24
Beschluss
- 5.2.2 Einrichtung eines Linksabbiegers HansasträÙe / Königswall
Vorlage: 35300-24
Beschluss
- 5.2.3 Umsetzung des Löwendenkmals
Vorlage: 35301-24
Beschluss
- 5.2.4 Denkmalbereich Althoffblock
Vorlage: 35302-24
Beschluss
- 5.3 Anträge Die Linke
- 6 Angelegenheiten des Geschäftsbereiches des Oberbürgermeisters**
- 7 Finanzen und Liegenschaften**
- 8 Kultur und Theater**
- 8.1 Versetzung des Löwendenkmals aus dem Westpark (Bezirk Innenstadt-West) in den Zoo Dortmund (Bezirk Hombruch/Bezirk Hörde).
Vorlage: 34167-24
Empfehlung
- 9 Recht, Öffentliche Ordnung, Bürgerdienste und Feuerwehr**
- 9.1 Alttextilsammelcontainer auf öffentlicher Wegefläche – Anzahl und Standorte im Rahmen der zukünftigen Dienstleistungskonzession
Vorlage: 34725-24
Empfehlung
- 10 Schule, Jugend und Familie**
- 10.1 Sachstandsbericht zum Anmeldeverfahren 2024/2025 zu den weiterführenden Schulen der Stadt Dortmund
Vorlage: 35041-24
Kenntnisnahme
- 10.2 Verlängerung des Betriebes der Teilstandorte "ehemalige Frenzelschule" und Heinrich-Schmitz Bildungszentrum für neu zugereiste Schülerinnen und Schüler
Vorlage: 34401-24
Empfehlung
- 10.3 6. Sachstandsbericht zur Umsetzung des Schulbauprogramms
Vorlage: 33094-23
Empfehlung
- 11 Soziales, Sport, Gesundheit und Jobcenter**
- 11.1 Konzept „Begegnung VorOrt“
Vorlage: 34878-24
Empfehlung
- 11.2 Aktuelle Situation zur Aufnahme und Versorgung von Flüchtlingen
Vorlage: 34567-24/1
Kenntnisnahme
- 12 Umwelt, Planen und Wohnen**
- 12.1 Bauleitplanung, Änderung Nr. 93 des Flächennutzungsplans – Zentrale Versorgungsbereiche, hier: Beschluss zur Veröffentlichung der 93. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Dortmund
Vorlage: 34441-24
Empfehlung
- 12.2 Änderung der Geschäftsordnung des Gestaltungsbeirates der Stadt Dortmund; Nachbesetzung zweier externer Mitglieder
Vorlage: 34529-24
Kenntnisnahme
- 12.3 Zukunftsfähige Zentren: Start der Bearbeitung
Vorlage: 34863-24
Kenntnisnahme
- 12.4 Elektrifizierung des NachtExpress-Netzes – Verlängertes Bedienangebot der Stadtbahn zwischen 00.00 und 01.00 Uhr und darauf angepasstes NachtExpress-Netz im Busbereich
Vorlage: 35017-24
Empfehlung
- 12.5 Kommunales Wohnkonzept Dortmund 2021 – Zweiter Sachstandsbericht zur Umsetzung der wohnungspolitischen Agenda
Vorlage: 34707-24
Kenntnisnahme
- 12.6 Biodiversitätsstrategie für die Stadt Dortmund
Vorlage: 34098-24
Empfehlung
- 12.7 Anbindung des Wissenschafts-Campus an die Stadtbahnlinie U42 mit der H-Bahn
Vorlage: 35072-24
Empfehlung
- 12.8 Integriertes Stadterneuerungskonzept und vorbereitende Untersuchungen im Umfeld der ehemaligen Betriebsflächen Hoesch Spundwand und Profil GmbH (HSP)/SMART RHINO
Vorlage: 33976-24
Kenntnisnahme
- 12.9 Grundsatzbeschluss: Vorbereitung der Einführung der „Innovationslinie 400“ sowie erforderliche Angebotsanpassungen des Innenstadtbusnetzes
Vorlage: 35120-24
Empfehlung
- 13 Bauen und Infrastruktur**
- 13.1 Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes – Kapitel 2 (KIF II) in Dortmund, 11. Sachstandsbericht
Vorlage: 34538-24
Kenntnisnahme
- 13.2 1. Sachstandsbericht konsumtive Hochbaumaßnahmen
Vorlage: 32437-23
Empfehlung

- 13.3 Brandschutz- / Instandhaltungsmaßnahmen an den Berufskollegs Leopold-Hoesch und Paul-Ehrlich sowie die Aufstellung von mobilen Raumeinheiten für die Berufskollegs Leopold-Hoesch Paul-Ehrlich und Gisbert-von-Romberg
Vorlage: 32988-23
Empfehlung
- 13.4 Straßenverzeichnis als Bestandteil der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Dortmund (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) für das Jahr 2025
Vorlage: 35027-24
Empfehlung
- 13.5 Legendenschild in Dortmund Innenstadt-Ost
Vorlage: 34528-24
Empfehlung
- 13.6 Erneuerung und Verbesserung der Beleuchtung Hansaplatz und Brückstraße
Vorlage: 34629-24
Beschluss
- 14 Personal und Dortmunder Systemhaus**
- 15 Wirtschaftsförderung**
- 15.1 Geschäftsbericht 2023 des Vereins Stadtbezirks-Marketing Dortmund e. V.
Vorlage: 34879-24
Kenntnisnahme
- 16 Anfragen und Beantwortung von Anfragen**
- 16.1 Beantwortung von Anfragen
- 16.1.1 Anpassung der Verkehrsregelung der Höfkerstraße
Vorlage: 32700-23/1
Kenntnisnahme
- 16.2 Anfragen
- 16.2.1 Rad- und Fußweg unterhalb der Schnettkerbrücke
Vorlage: 35243-24
Kenntnisnahme
- 16.2.2 Smart Rhino
Vorlage: 35245-24
Kenntnisnahme
- 16.2.3 Einrichtung Fahrradstraße in der Arndtstraße im Abschnitt Heiliger Weg bis Ostwall
Vorlage: 35246-24
Kenntnisnahme
- 16.2.4 Anfrage zum Cannabiskonsum
Vorlage: 35298-24
Kenntnisnahme
- 17 Angelegenheiten der Bezirksvertretung**
- 17.1 Umbenennung des Orchesterzentrums NRW in "Orchesterzentrum NRW im Benno-Elkan-Haus"
Vorlage: 26339-22/1
Kenntnisnahme
- 18 Zwischen- und Abschlussberichte**
- 18.1 Zwischenbericht:
Neuaufteilung der Verkehrsführung in der südlichen Hansastraße
Vorlage: 24342-22/1
Kenntnisnahme
- 18.2 Abschlussbericht:
Verkehrssituation Abfahrt Dorstfeld
Vorlage: 20243-21/1
Kenntnisnahme
- 18.3 Abschlussbericht:
Geschwindigkeitsbegrenzung: Kreuzstraße
Vorlage: 33692-23/1
Kenntnisnahme
- 18.4 Zwischenbericht:
Vorschlag Fahrradständer
Vorlage: 34234-24/1
Kenntnisnahme
- 18.5 Zwischenbericht:
Rosental – Erweiterung Fußgängerzone
Vorlage: 26835-23/1
Kenntnisnahme
- Nicht öffentliche Sitzung**
- 1 Regularien**
- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich)
- 2 Personalangelegenheiten**
- 3 Finanzen und Liegenschaften**
- 3.1 Gestaltung der Verkehrsanlagenflächen und Freiräume im Umfeld des Dortmunder U, hier: Grundsatz- und Planungsbeschluss
Vorlage: 34655-24
Empfehlung
- 4 Sonstiges**
- 4.1 Wahl Preisträger*in Rosa-Buchthal-Preis
- Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 2–4, Zimmer A 613, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (www.dortmund.de) abgerufen werden.
- Hinweis:**
- Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter (0231)

50-2 29 04, per Fax unter (0231) 50-2 70 73 oder per Mail unter bbuchholz@stadtdo.de.

Astrid C r a m e r
Vorsitz

Bezirksvertretung Innenstadt-Nord
Donnerstag, 06.06.2024, 16.00 Uhr
Dietrich-Keuning-Haus, Raum 203/204,
Leopoldstraße 50–58, 44137 Dortmund

Öffentliche Sitzung

1 Regularien

- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift

2 Einwohner*innenfragestunde (maximal 30 Minuten)

3 Berichterstattung

4 Anregungen und Beschwerden (Eingaben)

- 4.1 Fällung von 10 Platanen am Rande des Schulgeländes an der Burgholzstraße zwischen Gut-Heil-Straße und Eberstraße und Fällung eines Baumes an der Burgholz- Ecke Eisenstraße
Vorlage: 35237-24
Einbringung

5 Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

- 5.1 Verwaltungsvorlagen
 - 5.1.1 Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes – Kapitel 2 (KIF II) in Dortmund, 11. Sachstandsbericht
Vorlage: 34538-24
Kenntnisnahme
 - 5.1.2 Haushaltsmittel der Bezirksvertretung (BV) Innenstadt-Nord für das Jahr 2023 und Zwischenbericht über den Umsetzungsstand der BV Maßnahmen und die Verwendung der Finanzmittel, hier: TEK Münsterstraße
– Anschaffung Nestschaukel Mini U3
Vorlage: 26364-22/3
Beschluss
 - 5.1.3 Demokratiefest – 1945/2025
Vorlage: 34930-24
Beschluss
- 5.2 Kultur- und Vereinsförderung
 - 5.2.1 Aufstockung der Mittel für die Kultur- und Vereinsförderung Innenstadt-Nord
Vorlage: 35071-24
Beschluss
 - 5.2.2 Förderantrag Do-Ton e. V.
– allgemeine Kultur- und Vereinsförderung
Vorlage: 35045-24

- Beschluss
- 5.2.3 Förderantrag Romano Than e. V.
– Familienfest in der Dortmunder Nordstadt im Rahmen von Djelem Djelem 2024
Vorlage: 35073-24
Beschluss
- 5.2.4 Förderantrag Musiksyndikat Ruhr e. V.
– allgemeine Kultur- und Vereinsförderung
Vorlage: 35121-24
Beschluss
- 5.2.5 Förderantrag Dings e. V.
– "Docks" Festivals
Vorlage: 35250-24
Beschluss
- 5.2.6 Förderantrag Freundeskreis Fredenbaumpark e. V.
– allgemeine Kultur- und Vereinsförderung
Vorlage: 35316-24
Beschluss
- 5.2.7 Förderantrag GrünBau gGmbH
– Materialkosten für ein dekoloniales Denkmal vor dem „Heimathafen Nordstadt“
Vorlage: 35317-24
Beschluss
- 5.3 Schul- und Bildungsfonds
 - 5.3.1 Förderantrag WIR e. V.
– Schwimmkurse für Schüler*innen in der Dortmunder Nordstadt
Vorlage: 35158-24
Beschluss
 - 5.3.2 Förderantrag AWO Jugendtreff Hafen und Streetwork – Anti-Aggressionstraining für jugendliche Jungs
Vorlage: 35200-24
Beschluss
- 5.4 Stadtteilkulturarbeit (Sparkassenkulturmittel)
 - 5.4.1 Förderantrag für das Projekt Touch
Vorlage: 35144-24
Beschluss
 - 5.4.2 Förderantrag für das Projekt Descarga A29
Vorlage: 35185-24
Beschluss
- 6 Angelegenheiten des Geschäftsbereiches des Oberbürgermeisters**
- 7 Personal, Organisation, Digitalisierung, Bürgerdienste und öffentliche Ordnung**
 - 7.1 Alttextilsammelcontainer auf öffentlicher Wegefläche – Anzahl und Standorte im Rahmen der zukünftigen Dienstleistungskonzession
Vorlage: 34725-24
Empfehlung
- 8 Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen, Mobilität, Infrastruktur und Grün**
 - 8.1 Grundsatzbeschluss:
Vorbereitung der Einführung der „Innovationslinie 400“ sowie erforderliche Angebotsanpassungen des Innenstadtbusnetzes

- Vorlage: 35120-24
Empfehlung
- 8.2 1. Sachstandsbericht konsumtive Hochbaumaßnahmen
Vorlage: 32437-23
Empfehlung
- 8.3 Elektrifizierung des NachtExpress-Netzes
– Verlängertes Bedienangebot der Stadtbahn zwischen 00.00 und 01.00 Uhr und darauf angepasstes NachtExpress-Netz im Busbereich
Vorlage: 35017-24
Empfehlung
- 8.4 Bauleitplanung,
Änderung Nr. 93 des Flächennutzungsplans
– Zentrale Versorgungsbereiche,
hier: Beschluss zur Veröffentlichung der 93. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Dortmund
Vorlage: 34441-24
Empfehlung
- 8.5 Stadterneuerung:
Integriertes Handlungskonzept Dortmund Nordstadt – Zentrale Nordstadt, Stadtteilmanagement
Vorlage: 33939-24
Empfehlung
- 8.6 Zukunftsfähige Zentren:
Start der Bearbeitung
Vorlage: 34863-24
Kenntnisnahme
- 8.7 Stadterneuerung:
Satzungsbeschluss zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets "Südliches Nordmarktquartier" nach § 142 Baugesetzbuch
Vorlage: 34704-24
Empfehlung
- 8.8 Straßenverzeichnis als Bestandteil der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Dortmund (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) für das Jahr 2025
Vorlage: 35025-24
Empfehlung
- 8.9 Änderung der Geschäftsordnung des Gestaltungsbeirates der Stadt Dortmund.
Nachbesetzung zweier externer Mitglieder
Vorlage: 34529-24
Kenntnisnahme
- 8.10 Kommunales Wohnkonzept Dortmund 2021
– Zweiter Sachstandsbericht zur Umsetzung der wohnungspolitischen Agenda
Vorlage: 34707-24
Kenntnisnahme
- 8.11 Biodiversitätsstrategie für die Stadt Dortmund
Vorlage: 34098-24
Empfehlung
- 8.12 Bauleitplanung;
85. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP)
- sowie Aufstellung des Bebauungsplanes InN 246 – Hafenquartier Speicherstraße –
Vorlage: 35096-24
Kenntnisnahme
- 9 Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung**
- 9.1 Geschäftsbericht 2023 des Vereins Stadtbezirks-Marketing Dortmund e. V.
Vorlage: 34879-24
Kenntnisnahme
- 10 Soziales, Arbeit und Gesundheit**
- 10.1 Aktuelle Situation zur Aufnahme und Versorgung von Flüchtlingen
Vorlage: 34567-24/1
Kenntnisnahme
- 10.2 Konzept „Begegnung VorOrt“
Vorlage: 34878-24
Empfehlung
- 10.3 Sachstandsbericht Senior*innenarbeit
Vorlage: 34876-24
Kenntnisnahme
- 11 Kinder, Jugend und Familie**
- 12 Kultur, Sport und Freizeit**
- 13 Schule**
- 13.1 Sachstandsbericht zum Anmeldeverfahren 2024/2025 zu den weiterführenden Schulen der Stadt Dortmund
Vorlage: 35041-24
Kenntnisnahme
- 13.2 6. Sachstandsbericht zur Umsetzung des Schulbauprogramms
Vorlage: 33094-23
Empfehlung
- 14 Anträge**
- 14.1 Parksituation Burgholzstraße
Vorlage: 35313-24
Beschluss
- 14.2 Sonderstab Ordnung und Stadtleben
– Konzept zum Umgang mit den Auswirkungen von Drogenkonsum und Obdachlosigkeit auf die Stadt und Stadtgesellschaft –,
hier: Hausmüllentsorgung
Vorlage: 33985-24/6
Beschluss
- 14.3 Zufahrt zur Mendesportanlage
Vorlage: 35268-24
Beschluss
- 14.4 Zusätzliche Beleuchtung am Hoeschpark
Vorlage: 35269-24
Beschluss
- 15 Anfragen**
- 15.1 Parkhaus Leopoldstraße
Vorlage: 35311-24
Kenntnisnahme
- 15.2 Tedi in der Münsterstraße
Vorlage: 35312-24
Kenntnisnahme

- 15.3 Sonderstab Ordnung und Stadtleben
– Konzept zum Umgang mit den Auswirkungen von Drogenkonsum und Obdachlosigkeit auf die Stadt und Stadtgesellschaft –,
hier: Anfrage der Fraktion B'90/Die Grünen
Vorlage: 33985-24/5
Kenntnisnahme
- 15.4 Sportplatz Hafenwiese
Vorlage: 35315-24
Kenntnisnahme
- 16 Mitteilungen**
- 16.1 Verwaltung
- 16.2 Zwischenberichte
- 16.2.1 Fuß- und fahrradfreundliche Ampelschaltung an der Bornstraße/Brunnenstraße –,
hier: Zwischenbericht
Vorlage: 24346-22/1
Kenntnisnahme
- 16.2.2 Fuß- und fahrradfreundliche Ampelschaltung an der Bornstraße/Missundestraße –,
hier: Zwischenbericht
Vorlage: 24829-22/1
Kenntnisnahme
- 16.3 Abschlussberichte
- 16.3.1 Absenkung der Höchstgeschwindigkeit in der Dr.-Safiye-Ali-Straße –,
hier: Abschlussbericht
Vorlage: 32717-23/1
Kenntnisnahme

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Regularien**
- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich)

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 2–4, Zimmer A 621, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (www.dortmund.de) abgerufen werden.

Hannah R o s e n b a u m
Vorsitz

Bezirksvertretung Brackel
Donnerstag, 06.06.2024, 16.00 Uhr
"Balou" Kultur- und Bildungszentrum,
Oberdorfstraße 23, 44309 Dortmund

Öffentliche Sitzung**1 Regularien**

- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift über die 26. Sitzung der Bezirksvertretung Brackel am 11.04.2024

2 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Minuten)**3 Berichterstattung**

– unbesetzt –

4 Anregungen und Beschwerden (Eingaben)

– unbesetzt –

5 Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

- 5.1 Antrag auf finanzielle Unterstützung
– Turn- und Rasensportverein Dortmund-Asseln
– Der erste Antrag hat in der Sitzung am 11.04.2024 vorgelegen.
Vorlage: 34613-24/1
Beschluss
- 5.2 1. Sachstandsbericht konsumtive Hochbaumaßnahmen
Vorlage: 32437-23
Empfehlung
- 5.3 Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes – Kapitel 2 (KIF II) in Dortmund, 11. Sachstandsbericht
Vorlage: 34538-24
Kenntnisnahme
- 5.4 Abschlussbericht – Aufstellen von Bänken für Senioren in Wickede
Vorlage: 27217-23/1
Beschluss
- 5.5 Aufstellung einer Informationstafel auf dem jüdischen Friedhof
– Antrag des historischen Vereins für Dortmund und die Grafschaft Mark
Vorlage: 35100-24
Beschluss
- 5.6 Nachbarschaftsgarten am balou
– Zuwendungsantrag vom Kulturzentrum balou
Vorlage: 35226-24
Beschluss
- 5.7 Antrag auf Zuschuss für 50 Jahre Fanfaren-Corps 1974 Dortmund-Wickede e. V.
Vorlage: 35271-24
Beschluss

- 5.8 6. Sachstandsbericht zur Umsetzung des Schulbauprogramms
Vorlage: 33094-23
Empfehlung
- 6 Personal, Organisation, Digitalisierung, Bürgerdienste und öffentliche Ordnung**
- 6.1 Alttextilsammelcontainer auf öffentlicher Wegefläche
– Anzahl und Standorte im Rahmen der zukünftigen Dienstleistungskonzession
Vorlage: 34725-24
Empfehlung
- 7 Schule**
- 7.1 Sachstandsbericht zum Anmeldeverfahren 2024/2025 zu den weiterführenden Schulen der Stadt Dortmund
Vorlage: 35041-24
Kenntnisnahme
- 8 Kinder, Jugend und Familie**
– unbesetzt –
- 9 Kultur, Sport und Freizeit**
– unbesetzt –
- 10 Soziales, Arbeit und Gesundheit**
- 10.1 Konzept „Begegnung VorOrt“
Vorlage: 34878-24
Empfehlung
- 10.2 Sachstandsbericht Senior*innenarbeit
Vorlage: 34876-24
Kenntnisnahme
- 10.3 Aktuelle Situation zur Aufnahme und Versorgung von Flüchtlingen
Vorlage: 34567-24/1
Kenntnisnahme
- 11 Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung**
- 11.1 Geschäftsbericht 2023 des Vereins Stadtbezirks-Marketing Dortmund e. V.
Vorlage: 34879-24
Kenntnisnahme
- 12 Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen sowie Mobilität, Infrastruktur und Grün**
- 12.1 Barrierefreier Ausbau der Haltestelle Kühlingstraße / Beschlusserhöhung
Vorlage: 33961-24
Beschluss
- 12.2 Bauleitplanung, Änderung Nr. 93 des Flächennutzungsplans – Zentrale Versorgungsbereiche, hier: Beschluss zur Veröffentlichung der 93. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Dortmund
Vorlage: 34441-24
Empfehlung
- 12.3 Änderung der Geschäftsordnung des Gestaltungsbeirates der Stadt Dortmund, Nachbesetzung zweier externer Mitglieder
- Vorlage: 34529-24
Kenntnisnahme
- 12.4 Zukunftsfähige Zentren: Start der Bearbeitung
Vorlage: 34863-24
Kenntnisnahme
- 12.5 Straßenverzeichnis als Bestandteil der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Dortmund (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) für das Jahr 2025
Vorlage: 35020-24
Empfehlung
- 12.6 Elektrifizierung des NachtExpress-Netzes
– Verlängertes Bedienangebot der Stadtbahn zwischen 00.00 und 01.00 Uhr und darauf angepasstes NachtExpress-Netz im Busbereich
Vorlage: 35017-24
Empfehlung
- 12.7 Kommunales Wohnkonzept Dortmund 2021
– Zweiter Sachstandsbericht zur Umsetzung der wohnungspolitischen Agenda
Vorlage: 34707-24
Kenntnisnahme
- 12.8 Biodiversitätsstrategie für die Stadt Dortmund
Vorlage: 34098-24
Empfehlung
- 12.9 Legendenschild Leni-Rommel-Straße in Brackel
– Antrag der SPD-Fraktion –
Vorlage: 35281-24
Beschluss
- 12.10 Ersatzpflanzung entlang des Radweges "Brackeler Feld" – Antrag der SPD-Fraktion –
Vorlage: 35282-24
Beschluss
- 12.11 Baumpflanzung auf dem Grünstreifen entlang des Radweges Asselner Strasse vom Hellweg bis zur Halde Schleswig
– Antrag der SPD-Fraktion –
Vorlage: 35284-24
Beschluss
- 12.12 Sichere Fahrradabstellanlagen an Grundschulen im Stadtbezirk
– Antrag der SPD-Fraktion –
Vorlage: 35286-24
Beschluss
- 12.13 Prüfung Pfosten auf Tackenstraße
– Antrag der Fraktion B'90/Die Grünen –
Vorlage: 35292-24
Beschluss
- 12.14 Verkehrssichere Oberdorfstraße
– Antrag der Fraktion B'90/Die Grünen –
Vorlage: 35293-24
Beschluss
- 13 Anfragen**
- 13.1 Ausbaupläne für Ladestationen im Stadtbezirk Brackel

- Anfrage der Fraktion B'90/Die Grünen –
Vorlage: 35295-24
- 13.2 Sachstand zur Fläche des Wendehammers in der Südstraße
– Anfrage der Fraktion B'90/Die Grünen –
Vorlage: 35296-24
- 13.3 Fehler in Straßenkarten korrigieren
– Anfrage der Fraktion B'90/Die Grünen –
Vorlage: 35297-24
- 14 Mitteilungen**
- 14.1 Anfrage der SPD zur Firma „NicLen“ in Dortmund-Wickede
Drucksache Nr. 32756-23
Vorlage: 34584-24
Kenntnisnahme
- 14.2 Der Rat der Stadt Dortmund fordert die Verwaltung auf, auf Anträge der Bezirksvertretungen spätestens zur übernächsten Sitzung eine Rückmeldung zu geben
Vorlage: 33492-23
Kenntnisnahme
- 14.3 Abschlussbericht
– Antrag der Fraktion B'90/Die Grünen –
Fahrbahndeckenerneuerung Haferfeldstraße
Vorlage: 32749-23/1
Kenntnisnahme

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Regularien**
- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift
- 2 Sonstiges**
- 2.1 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW
– Grundstücksangelegenheiten
Vorlage: 34555-24
Kenntnisnahme
- 2.1.1 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW
– Grundstücksangelegenheiten
Vorlage: 34555-24/2
Kenntnisnahme
- 2.2 Grundstücksangelegenheiten und Zuwendungen
Vorlage: 35142-24
Empfehlung

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall

2–4, Zimmer 633, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (www.dortmund.de) abgerufen werden.

Hartmut M o n e c k e
Vorsitz

d) Beiräte:

Dortmunder Kinderkommission
Dienstag, 04.06.2024, 16.00 Uhr
Saal der Partnerstädte, Rathaus,
Friedensplatz 1, 44135 Dortmund

Öffentliche Sitzung

- 1 Regularien/Begrüßung**
- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung am 16.11.2023
- 2 Aktuelles aus dem Vorhaben Kindercampus**
- 3 Entwicklung eines Qualitätsrahmens für den Ganzttag in Dortmund**
- 3.1 Vorstellung Prozess und aktueller Stand
- 3.2 Kleingruppendiskussion an Thementischen
- 3.3 Gallery-Walk
- 4 Ausblick und Verabschiedung**

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 2–4, Zimmer A 853, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (www.dortmund.de) abgerufen werden.

Hinweis:

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter (0231) 50-2 20 19, per Fax unter (0231) 50-1 00 07 oder per Mail unter sklingebiel@stadtdo.de.

Anna S p a e n h o f f
Vorsitzende

Hinweis zur Einsicht in Sitzungsunterlagen

Die allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung sind: montags bis mittwochs 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr, donnerstags 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, freitags 8.00 bis 12.00 Uhr.

Für die Bezirksverwaltungsstellen gelten folgende Öffnungszeiten: montags und dienstags 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr, mittwochs und freitags 8.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr.

Im Internet unter www.dortmund.de

Öffentliche Zustellungen

Für Kolberg, Anna Lena,

unbekannt verzogen, liegt beim Sozialamt der Stadt Dortmund, Luisenstraße 11–13, 44137 Dortmund, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Gebührenbescheid für den Zeitraum des Aufenthaltes in der Frauenübernachtungsstelle, Nortkirchenstraße 15, 44263 Dortmund:

Kolberg, Anna Lena *26.03.2005 – Aktenzeichen 3717-F0366 (Gebührenbescheid vom 06.05.2024).

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr, 13.00–15.00 Uhr und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.
Dortmund, 22.05.2024

Für NMiragha Mohammadi *2.04.1982 und Bibi Jina Mohammadi *01.06.1990,

wohnhaft: Enscheder Straße 18, 44145 Dortmund, liegt beim Sozialamt der Stadt Dortmund, Luisenstraße 11–13, 44137 Dortmund, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Widerruf der Einweisung vom 22.05.2024, – Aktenzeichen 3701-7806.

Das bezeichnete Schriftstück kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Donnerstag in der Zeit von

8.00–12.00 Uhr, 13.00–15.00 Uhr und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.
Dortmund, 22.05.2024

Für Miragha Mohammadi *2.04.1982 und Bibi Jina Mohammadi *01.06.1990,

wohnhaft: Enscheder Straße 18, 44145 Dortmund, liegt beim Sozialamt der Stadt Dortmund, Luisenstraße 11–13, 44137 Dortmund, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Widerruf der Einweisung vom 22.05.2024, – Aktenzeichen 3701-7806.

Das bezeichnete Schriftstück kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr, 13.00–15.00 Uhr und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.
Dortmund, 22.05.2024

Für Roberta Giunta und Domenic Liebenthal,

wohnhaft: Schwanenwall 42, 44135 Dortmund, liegen beim Sozialamt der Stadt Dortmund, Luisenstraße 11–13, 44137 Dortmund, folgende Schriftstücke zur Abholung bereit:

Gebührenbescheide vom 22.05.2024:

1. Roberta Giunta *17.04.1971 und
2. Domenic Liebenthal *03.08.1994.

Diese Bescheide können in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr, 13.00–15.00 Uhr und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Die Schriftstücke werden hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Die Schriftstücke gelten gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn sie bis dahin nicht abgeholt worden sind.
Dortmund, 14.05.2024

Für Emanuele Desogus,

wohnhaft: Schwanenwall 42, 44135 Dortmund, liegt beim Sozialamt der Stadt Dortmund, Luisenstraße 11–13, 44137 Dortmund, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Gebührenbescheide vom 23.05.2024,

1. Emanuele Desogus *03.09.1975.

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr, 13.00–15.00 Uhr und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.
Dortmund, 23.05.2024

Für die Firma Magical GmbH,

Centroallee 273-277, 46047 Oberhausen, liegt bei der Stadt Dortmund – Stadtkasse und Steueramt, Löwenstraße 11–13, 44122 Dortmund, Zimmer 244, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Kassenzeichen 011.378.620 D; 021.378.622 D,
Gewerbesteuer-Zinsbescheid 2019 und 2020 vom
22.04.2024**

Dieses Schriftstück kann in der vorgenannten Dienststelle in der Zeit von: Montag bis Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr, Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Dieses Schriftstück ist nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG) vom 07.03.2006 (GV NRW S. 94), in der zurzeit geltenden Fassung, an dem Tage als zugestellt anzusehen, an dem seit dem Tage der Veröffentlichung in den Dortmunder Bekanntmachungen zwei Wochen verstrichen sind.

Durch die öffentliche Bekanntmachung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können (§ 10 Abs. 2 Satz 4 LZG NRW).
Dortmund, 23.05.2024

Für die Firma Metra Energy Systems GmbH,

Wambeler Hellweg 115, 44143 Dortmund, liegen bei der Stadt Dortmund – Stadtkasse und Steueramt, Löwenstraße 11–13, 44122 Dortmund, Zimmer 244, folgende Schriftstücke zur Abholung bereit:

**Kassenzeichen 011.371.692 D; 021.371.695 D,
Gewerbesteuerbescheid für das Jahr 2021 vom
02.02.2024 sowie Gewerbesteuer-Zinsbescheides für die
Jahre 2019 und 2020 vom 22.04.2024.**

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle in der Zeit von: Montag bis Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr, Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Diese Schriftstücke sind nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG) vom 07.03.2006 (GV NRW S. 94), in der zurzeit geltenden Fassung, an dem Tage als zugestellt anzusehen, an dem seit dem Tage der Veröffentlichung in den Dortmunder Bekanntmachungen zwei Wochen verstrichen sind.

Durch die öffentliche Bekanntmachung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können (§ 10 Abs. 2 Satz 4 LZG NRW).
Dortmund, 23.05.2024

Für Manu Kiowski,

wohnhaft: Gap Jump, Am Beilstück 48, 44225 Dortmund, liegt beim Sozialamt der Stadt Dortmund, Luisenstraße 11–13, 44137 Dortmund, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Widerrufsbescheid vom 24.05.2024,
Manu Kiowski *18.07.2005.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 7.00–12.00 Uhr, 13.00–15.00 Uhr und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.
Dortmund, 24.05.2024

Für Mostafa Aatay,

wohnhaft: Gap Jump, Am Beilstück 48, 44225 Dortmund, liegt beim Sozialamt der Stadt Dortmund, Luisenstraße 11–13, 44137 Dortmund, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Widerrufsbescheid vom 24.05.2024,
Mostafa Aatay *05.07.1999.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 7.00–12.00 Uhr, 13.00–15.00 Uhr und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.
Dortmund, 24.05.2024

Für Frau Siham Bahloul,

letzte bekannte Anschrift: Bärenbruch 11, 44379 Dortmund liegen bei der Stadt Dortmund – Unterhaltsvorschusskasse –, Voßkuhle 37, 44141 Dortmund, Raum 277 folgende Schriftstücke bereit:

**Aufhebungsbescheide gem. § 48 Sozialgesetzbuch X (SGB X) vom 14.05.2024
für Ihre Kinder Seyrek, Meliha, geb. am 25.07.2023,
AktENZEICHEN – 51-LÜ-UV-01-5349 und**

**für Seyrek, Medina Ayla, geb. am 30.10.2021,
AktENZEICHEN -51-lü-UV-01-5350.**

Die Schriftstücke können in der oben erwähnten Dienststelle nach telefonischer Terminvereinbarung in Empfang genommen werden.

Die Schriftstücke sind nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG) vom 07.03.2006 (GV NRW S. 94), in der zurzeit geltenden Fassung, an dem Tage als zugestellt anzusehen, an dem seit dem Tage der Veröffentlichung in den Dortmunder Bekanntmachungen zwei Wochen verstrichen sind.

Durch die öffentliche Bekanntmachung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können (§ 10 Abs. 2 Satz 4 LZG NRW).
Dortmund, den 27.05.2024

Für Jacco A C Haperen,

wohnhaft: NL-4561 XB Hulst, Zoutestraat 38A, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 208, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 02.04.2024,
AktENZEICHEN 30/Owi AG 777 709 490.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.
Dortmund, 23.05.2024

Für Nurcan Ileri,

zuletzt wohnhaft: DE-44388 Dortmund, Neptunstraße 38, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 219, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 27.03.2024,
AktENZEICHEN 30/Owi AH 714 991 988.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.
Dortmund, 23.05.2024

Für Shakkukh Ajaz Mirza,

wohnhaft: IND-400612 Thane, B103 Baug E Rehmat Kismat Colo, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 219, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 21.05.2024,
Aktenzeichen 30/Owi CB 715 008 951.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.
Dortmund, 23.05.2024

Für Valerio Mita,

wohnhaft: IT-00000 Stato Libero, Di Battistella 6, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 219, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 21.05.2024,
Aktenzeichen 30/Owi CB 715 060 988.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.
Dortmund, 23.05.2024

Für Frau Zhao, Shufeng,

wohnhaft bzw. zuletzt wohnhaft Adalbertstraße 149, 44149 Dortmund liegt beim Sozialamt der Stadt Dortmund, Leopoldstraße 16–20, Zimmer 108, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 27.05.2024,
Aktenzeichen 3000210430004.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr, Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.
Dortmund, 28.05.2024

Für Herrn Karamanoğlu,

unbekannten Aufenthalts, liegt bei den Bürgerdiensten der Stadt Dortmund, Standesamt, Friedensplatz 5, 44122 Dortmund, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Schreiben vom 28.05.2024,
Aktenzeichen 33/3 NÄ N 5/2024.**

Inhalt:

Beschluss der Bewilligung für den Antrag auf öffentlich-rechtliche Familiennamensänderung Ihres Kindes

Diese Schriftstücke sind nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG) vom 07.03.2006 (GV NRW S. 94), in der zurzeit geltenden Fassung, an dem Tage als zugestellt anzusehen, an dem seit dem Tage der Veröffentlichung in den Dortmunder Bekanntmachungen zwei Wochen verstrichen sind.

Durch die öffentliche Bekanntmachung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können (§ 10 Abs. 2 Satz 4 LZG NRW).
Dortmund, 28.05.2024

Für Herrn Mohamed Ali Nassif,

zuletzt wohnhaft Holzener Straße 12, 44267 Dortmund, z. Zt. unbekanntes Aufenthalts, liegt beim Ordnungsamt der Stadt Dortmund, Staatsangehörigkeits- und Integrationsangelegenheiten, Olpe 1, 44135 Dortmund, Zimmer C116, folgendes Schriftstück zum Abholen bereit:

Bescheid vom 13.03.2024,

Aktenzeichen: 32/4-2E-N-1690/2021.

Das Schriftstück kann in der oben bezeichneten Dienststelle montags, dienstags, donnerstags und freitags in der Zeit von 7.30–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Es wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV. NRW. S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.
Dortmund, den 29.05.2024

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Öffentliche Bekanntmachung

Bauleitplanung,

92. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Dortmund vom 31.12.2004,

hier: Beschluss zur 92. Änderung des Flächennutzungsplanes – Heizkraftwerk Derne –

**Räumlicher Geltungsbereich:**

Das Plangebiet liegt im Stadtteil Kirchderne, Stadtbezirk Scharnhorst. Der räumliche Geltungsbereich der 92. Änderung des Flächennutzungsplanes – Heizkraftwerk Derne – umfasst eine ca. 2,0 ha große Fläche.

Der Geltungsbereich beinhaltet vorwiegend den nördlichen Bereich der ehemaligen Zentralwerkstatt östlich der Derner Straße und wird begrenzt durch die hier vorhandene nordöstliche Waldfläche, im Nordwesten durch die Derner Straße und im Südosten durch die Bahnlinie. Im Südwesten erfolgt die Abgrenzung zu dem ebenfalls aufzustellenden Bebauungsplan Scha 153 – Gewerbegebiet Derner Straße –.

Die genaue Abgrenzung der 92. Änderung des Flächennutzungsplanes – Heizkraftwerk Derne – ist dem Übersichtsplan zur Verwaltungsvorlage mit der Drucksache Nr. 3387-24 zu entnehmen.

Planungsziel:

Mit der Änderung des Flächennutzungsplanes (92. Änderung – Heizkraftwerk Derne –) und der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Scha 150 – VEP Heizkraftwerk Derne – soll der nordöstliche Teil der ehemaligen Zentralwerkstatt der Ruhrkohle AG einer industriellen Nutzung zugeführt werden. Es ist vorgesehen, für

diesen Bereich die planungsrechtliche Grundlage für die Errichtung eines Biomasse-Heizkraftwerkes zu schaffen.

Bisher werden im Stadtteil Scharnhorst ca. 8.000 Haushalte, Schulen, Kindergärten und öffentliche Gebäude mit Fernwärme versorgt. Dazu wird derzeit die Industrieabwärme der Deutschen Gasrußwerke in Dortmund-Lindenhorst genutzt. Diese Versorgungsmöglichkeit entfällt jedoch ab 2026. Mit dem Betrieb des geplanten Biomasse-Heizkraftwerkes soll künftig die Fernwärmeversorgung der Großwohnsiedlung in Dortmund Scharnhorst sichergestellt werden.

Der seit dem 31.12.2004 rechtswirksame Flächennutzungsplan der Stadt Dortmund stellt den Planbereich als Gewerbegebiet – ehemalige Zentralwerkstatt – dar. Eine Änderung des Flächennutzungsplanes ist für die künftige Nutzung der Fläche für ein Heizkraftwerk erforderlich.

Der Flächennutzungsplan wird im Parallelverfahren gem. den §§ 8 Abs. 3 und 1 Abs. 8. BauGB geändert (92. Änderung Flächennutzungsplanes) und soll den Bereich künftig als Fläche für die technische Ver- und Entsorgung mit dem Symbol Elektrizität darstellen.

Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen hat in seiner Sitzung am 06.03.2024 gemäß der Verwaltungsvorlage (Drucksache-Nr. 33847-24) beschlossen, den Flächennutzungsplan der Stadt Dortmund vom 31.12.2004 zu ändern (92. Änderung – Heizkraftwerk Derne –).

Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen hat dazu folgenden Beschluss gefasst:

- I. „Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen beschließt, den Flächennutzungsplan der Stadt Dortmund vom 31.12.2004 für den unter Ziffer 1 dieser Beschlussvorlage genannten räumlichen Geltungsbereich zu ändern (92. Änderung – Heizkraftwerk Derne –).“

Rechtsgrundlage:

§ 2 Abs. 1, § 1 Abs. 8 sowie § 8 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634 / FNA 213-1 in Verbindung mit § 41 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666; SGV NRW 2023).

Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehende Beschluss zur 92. Änderung – Heizkraftwerk Derne – des Flächennutzungsplanes der Stadt Dortmund vom 31.12.2004 wird hiermit ortsüblich öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Beschlüsse nach Ablauf von sechs Monaten seit der Bekanntmachung einer im Verfahren nachfolgenden Satzung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren nicht durchgeführt wurde,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Beschluss des Ausschusses vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Dortmund vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

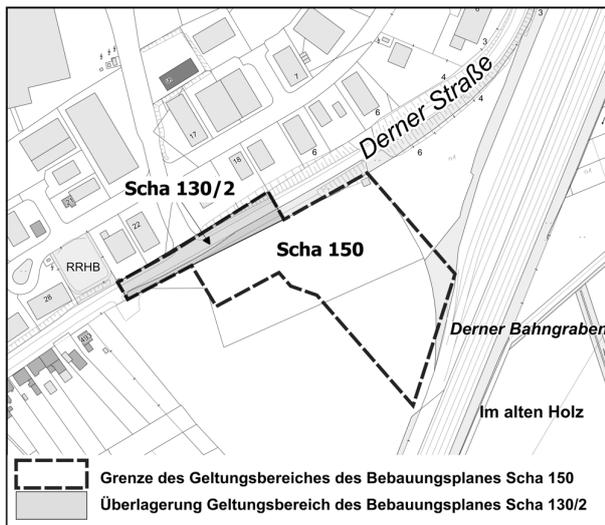
Dortmund, den 15.05.2024

gez.

Thomas Westphal
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

**Bauleitplanung,
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Scha 150 – VEP
Heizkraftwerk Derne –,
hier: Einleitung des Satzungsverfahrens, zugleich teil-
weise Änderung des Bebauungsplanes Scha –
130/2 – Gneisenau-Ost/Südteil –**



Räumlicher Geltungsbereich:

Das Plangebiet liegt im Stadtteil Kirchderne, Stadtbezirk Scharnhorst. Der räumliche Geltungsbereich des aufzustellenden vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Scha 150 – VEP Heizkraftwerk Derne – umfasst eine ca. 2,3 ha große Fläche.

Der Geltungsbereich des aufzustellenden vorhabenbezogenen Bebauungsplanes beinhaltet vorwiegend den nördlichen Bereich der ehemaligen Zentralwerkstatt östlich der Derner Straße und wird begrenzt durch die hier vorhandene nordwestliche Waldfläche und im Südosten durch die Bahnlinie. Im Südwesten erfolgt die Abgrenzung zu dem ebenfalls aufzustellenden Bebauungsplan Scha 153 – Gewerbegebiet Derner Straße –.

Der künftige Anschlussbereich der erforderlichen Erschließungsstraße an die Derner Straße ist Bestandteil des Scha 150 und wird somit in den räumlichen Geltungsbereich dieses vorhabenbezogenen Bebauungsplanes einbezogen. Ebenfalls in den räumlichen Geltungsbereich des Scha 150 einbezogen wird der öffentliche Straßenraum der Derner Straße im Abschnitt des Knotenpunktes mit der Walter-Behrendt-Straße, um ein eventuelles Ausbauerfordernis im Zusammenhang mit der Erschließung des Plangebiets planungsrechtlich absichern zu können.

Die genaue Abgrenzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Scha 150 – VEP Heizkraftwerk Derne – ist dem der Verwaltungsvorlage mit der Drucksache Nr. 33847-24 beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen.

Planungsziele:

Mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Scha 150 – VEP Heizkraftwerk Derne – soll der nordöstliche Teil der ehemaligen Zentralwerkstatt der Ruhrkohle AG einer industriellen Nutzung zugeführt werden. Es ist vorgesehen, für diesen Bereich die planungsrechtliche Grundlage für die Errichtung eines Biomasse-Heizkraftwerkes zu schaffen.

Bisher werden im Stadtteil Scharnhorst ca. 8.000 Haushalte, Schulen, Kindergärten und öffentliche Gebäude mit Fernwärme versorgt. Dazu wird derzeit die Industrieabwärme der Deutschen Gasröhwerke in Dortmund-Lindenhorst genutzt. Diese Versorgungsmöglichkeit entfällt jedoch ab 2026. Mit dem Betrieb des geplanten Biomasse-Heizkraftwerkes soll künftig die Fernwärmeversorgung der Großwohnsiedlung in Dortmund Scharnhorst sichergestellt werden.

Da die geplanten Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes nicht mit den Darstellungen des Flächennutzungsplanes übereinstimmen, wird eine entsprechende Änderung des Flächennutzungsplanes (92. Änderung) im sogenannten „Parallelverfahren“ nach § 8 Abs. 3 BauGB durchgeführt. In Abhängigkeit von den noch zu konkretisierenden Festsetzungen des Bebauungsplanes soll der Flächennutzungsplan den Bereich künftig als Fläche für die technische Ver- und Entsorgung mit dem Symbol Elektrizität darstellen.

Für den südwestlichen Teil der ehemaligen Zentralwerkstatt wird ein eigenständiges Bauleitplanverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Scha 153 – Gewerbegebiet Derne – durchgeführt, um die planungsrechtliche Grundlage für eine gewerbliche Nutzung zu schaffen (siehe auch Verwaltungsvorlage mit der Drucksache Nr. 33798-24).

Die vorstehend dargelegten Planungsziele sollen durch die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Scha 150 – VEP Heizkraftwerk Derne – planungsrechtlich gesichert werden.

Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen hat in seiner Sitzung am 06.03.2024 auf Grundlage der Verwaltungsvorlage (Drucksache Nr. 33847-24) beschlossen, das Satzungsverfahren für die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Scha 150 – VEP Heizkraftwerk Derne – einzuleiten und zugleich den Bebauungsplan Scha – 130/2 – Gneisenau-Ost/Südteil – teilweise zu ändern.

Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen hat dazu folgenden Beschluss gefasst:

- II. „Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen beschließt, das Satzungsverfahren für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Scha 150 – VEP Heizkraftwerk Derne – für den unter Ziffer 2 dieser Vorlage genannten räumlichen Geltungsbereich einzuleiten und zugleich den Bebauungsplan Scha – 130/2 – Gneisenau-Ost/Südteil – teilweise zu ändern.“

Rechtsgrundlage:

§ 1 Abs. 8 und § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 12 BauGB in Verbindung mit § 41 Abs. 2 GO NRW.

Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehende Beschluss über die Einleitung des Satzungsverfahrens zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Scha 150 – VEP Heizkraftwerk Derne –, zugleich teilweise Änderung des Bebauungsplanes Scha – 130/2 – Gneisenau-Ost/Südteil – wird hiermit ortsüblich öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Beschlüsse nach Ablauf von sechs Monaten seit der Bekanntmachung einer im Verfahren nachfolgenden Satzung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren nicht durchgeführt wurde,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschlussvorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Dortmund vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

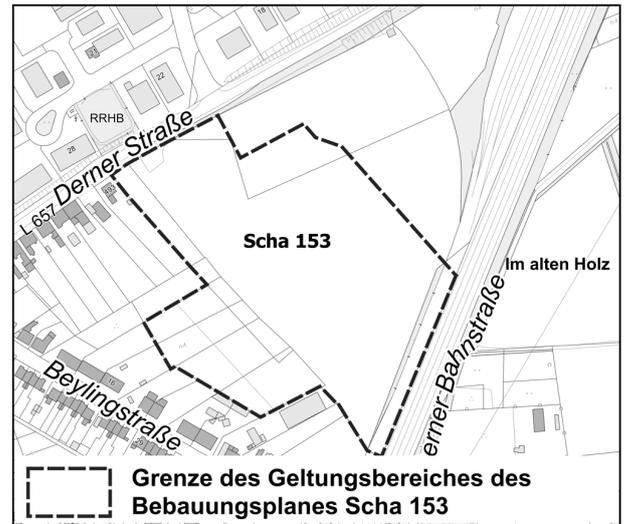
Dortmund, den 15.05.2024

gez.

Thomas Westphal
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

**Bauleitplanung,
Bebauungsplan Scha 153 – Gewerbegebiet Derner
Straße –,
hier: Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans**



Räumlicher Geltungsbereich:

Das Plangebiet liegt im Stadtteil Kirchderne, Stadtbezirk Scharnhorst und umfasst eine ca. 4,6 ha große Fläche.

Der Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes beinhaltet vorwiegend den südlichen Bereich der ehemaligen Zentralwerkstatt südlich der Derner Straße und wird im Nordwesten durch die Derner Straße und im Südosten durch die Bahnlinie begrenzt. Im Südwesten erfolgt die Abgrenzung zur nordöstlichen Grenze des Wohngrundstücks Derner Straße 493 sowie zu den rückwärtigen Grundstücksgrenzen der Flurstücke Beylingstraße. Im Nordosten wird die Abgrenzung durch den räumlichen Geltungsbereich des hier anschließenden vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Scha 150 – VEP Heizkraftwerk Derne –, der sich ebenfalls in Aufstellung befindet, bestimmt.

Die genaue Abgrenzung des Bebauungsplans Scha 153 – Gewerbegebiet Derner Straße – ist dem Übersichtsplan zur Verwaltungsvorlage mit der Drucksache Nr. 33798-24 zu entnehmen.

Planungsziele:

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Scha 153 – Gewerbegebiet Derner Straße – soll der südwestliche Bereich der ehemaligen Zentralwerkstatt der Ruhrkohle

AG einer allgemeinen gewerblichen Nutzung zugeführt werden.

In Anlehnung an das nordwestlich der Derner Straße gelegene Gewerbegebiet im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Scha 130/2 – Gneisenau Ost, Südteil – soll auch dieses Gewerbegebiet der Unterbringung kleiner und mittlerer Gewerbebetriebe dienen, die hinsichtlich ihres Störgrades mit der südwestlich anschließenden Wohnnutzung vereinbar sind. Zielgruppe der Ansiedlung sind in erster Linie im Stadtbezirk oder in benachbarten Stadtbezirken ansässige Gewerbebetriebe, die aufgrund ihrer betrieblichen Entwicklung einen neuen Standort mit entsprechenden Entwicklungsmöglichkeiten suchen.

Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen hat in seiner Sitzung am 06.03.2024 auf Grundlage der Verwaltungsvorlage mit der Drucksache Nr. 33798-24 beschlossen, den Bebauungsplan Scha 153 – Gewerbegebiet Derner Straße – aufzustellen.

Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen hat dazu folgenden Beschluss gefasst:

- I. „Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen beschließt, den Bebauungsplan Scha 153 – Gewerbegebiet Derner Straße – für den unter Ziffer 1 dieser Vorlage genannten räumlichen Geltungsbereich aufzustellen.“

Rechtsgrundlage:

§ 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634 / FNA 213-1) in Verbindung mit § 41 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666; SGV NRW 2023)

Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehende Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Scha 153 – Gewerbegebiet Derner Straße – wird hiermit ortsüblich öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Beschlüsse nach Ablauf von 6 Monaten seit der Bekanntmachung einer im Verfahren nachfolgenden Satzung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

- der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Dortmund vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

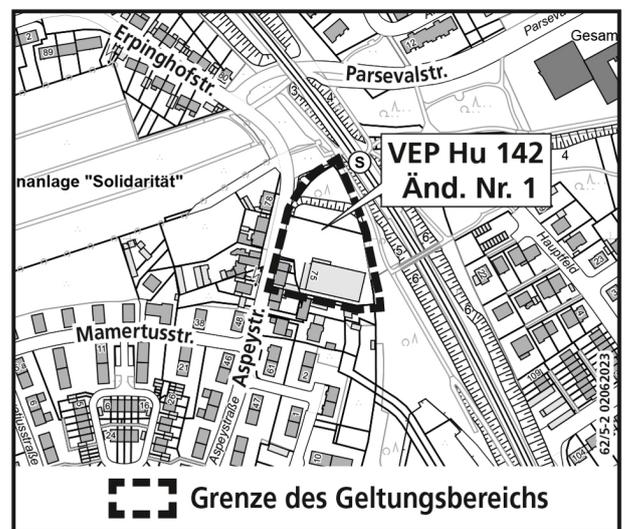
Dortmund, den 15.05.2024

gez.

Thomas Westphal
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

**Bauleitplanung,
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Hu 142 VEP –
Einzelhandelsstandort Aspeystraße – Änderung Nr. 1,
hier: Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung**



Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Hu 142 – Einzelhandelsstandort Aspeystraße – Änderung Nr. 1 umfasst eine Fläche von ca. 6,5 ha im Stadtbezirk Dortmund-Huckarde und wird wie folgt abgegrenzt: Südlich des Plangebiets befinden sich die Wohngebäude Aspeystraße 69 u. a., im Norden Grünstrukturen südlich des S-Bahnhofs Dortmund Huckarde, im Westen verläuft die Ostseite der Aspeystraße und im

Osten begrenzt der Bahndamm der S-Bahn Dortmund Huckarde das Plangebiet.

Die genauen Abgrenzungen sind dem beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen (siehe Übersichtsplan). (Ziffer 1 der Beschlussvorlage Drucksache Nr. 30697-23)

Planungsziele

Auf der Fläche des an der Aspeystraße 75 vorhandenen ALDI-Marktes mit einer Verkaufsfläche von 800 m² sowie der westlich gelegenen Wohnhäuser Aspeystraße 71 und 73 ist der Neubau eines ALDI-Marktes mit einer Verkaufsfläche von rd. 1.040 m² geplant. Mit der Erweiterung soll die wohnortnahe Versorgung in diesem Teilbereich der Stadt ausgebaut, qualifiziert und langfristig gesichert werden.

Auf dem ALDI-Marktgebäude soll zudem eine 3-gruppige Kindertagesstätte mit ca. 650 m² großem Außenspielbereich entstehen. Die Ansiedlung der Kita soll die wohnortnahe Versorgung mit Kitaplätzen in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Jugendamts ausbauen und langfristig sicherstellen.

Die Erschließung des Grundstücks erfolgt weiterhin über die Aspeystraße.

Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen hat in seiner Sitzung am 31.05.2023 auf Grundlage der Verwaltungsvorlage (Drucksache Nr. 30697-23) beschlossen, die Öffentlichkeit an der Bauleitplanung zu beteiligen (frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung). Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen hat dazu folgenden Beschluss gefasst:

„Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen beschließt, die Öffentlichkeit an der Bauleitplanung zu beteiligen (frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung).“

Rechtsgrundlage

§ 3 Abs. 1 BauGB

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende Öffentlichkeitsbeschluss zum Bebauungsplan Hu 142 VEP – Einzelhandelsstandort Aspeystraße – Änderung Nr. 1 wird hiermit ortsüblich öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Beschlüsse nach Ablauf von 6 Monaten seit der Bekanntmachung einer im Verfahren nach-

folgenden Satzung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Dortmund vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit liegt das Plankonzept vom 03.06.2024 bis 17.06.2024 einschließlich im Stadtplanungs- und Bauordnungsamt der Stadt Dortmund, Verwaltungsgebäude Freistuhl 7, 9. Etage, neben Raum 9.07 zu folgenden Zeiten zur Einsicht öffentlich aus:

montags bis mittwochs	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr,
donnerstags	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr,
freitags	7.30 bis 12.00 Uhr,
(außer an Feiertagen).	

Stellungnahmen können während der vorgenannten Auslegungsfrist bei der Stadt Dortmund (zweckmäßigerweise beim Stadtplanungs- und Bauordnungsamt) insbesondere schriftlich, mündlich zur Niederschrift oder auf elektronischem Übertragungsweg (z. B. E-Mail) vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Zusätzlich können die Planungsunterlagen im Internet unter <https://www.dortmund.de/themen/planen-und-bauen/stadtplanung-und-entwicklung/stadtplanung/bebauungsplaene/beteiligung-der-oeffentlichkeit> eingesehen werden. Hier besteht auch die Möglichkeit zur Abgabe von Stellungnahmen.

Nach § 3 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634/FNA 213-1) ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten; ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben. Bei der öffentlichen Auslegung des konkreten Planentwurfes nach § 3

Abs. 2 BauGB zu einem späteren Zeitpunkt können Stellungnahmen zum Planentwurf abgegeben werden.

Dortmund, den 08.05.2024

gez.

Thomas Westphal
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Gestaltungsbeirat,

**hier: Geänderte Fassung der Geschäftsordnung
GESTALTUNGSBEIRAT DER STADT
DORTMUND
– GESCHÄFTSORDNUNG – 2024**

Präambel

Die Stadt Dortmund befindet sich in einem stetigen Prozess von Stadtentwicklung. Bewährtem wird Neues an die Seite gestellt. Bestand wird erneuert und umgebaut. Nutzungen und Ansprüche an den Stadtraum wandeln sich. Alle Fortschreibungen der Entwicklung stellen sich dem Ziel, eine lebenswerte Stadt für alle Bürgerinnen und Bürger zu schaffen. Nachhaltige Qualitäten sollen ein kulturelles, soziales, ökologisches, wirtschaftliches und ästhetisches Zusammenspiel ermöglichen. Es verbinden sich damit hohe Forderungen an die Qualität städtebaulicher Strukturen und deren architektonischer Umsetzung. Der Gestaltungsbeirat wird eingerichtet, um mit seinen engagierten und unabhängigen Empfehlungen die Qualität des Stadtbildes, die Architektur sowie insgesamt die Baukultur Dortmunds zu fördern.

1. Status des Beirats

Der Beirat ist kein Ausschuss im Sinne des § 57 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW).

2. Aufgaben des Gestaltungsbeirats

- 2.1 Der Beirat berät über Bauvorhaben, Konzepte und Planungen, die für die Qualität, Erhaltung und Gestaltung des Stadtbildes von erheblicher Bedeutung sind. Er unterstützt als unabhängiges, sachverständiges Gremium durch fachlich kompetente Empfehlungen, die Verwaltung, die Bauherrenschaft, Planende und Architekten*innen, die Bezirksvertretungen und die Gremien des Rates der Stadt.
- 2.2 Bauvorhaben, Konzepte und Planungen sollen dem Beirat in frühem Stadium vorgetragen werden. Die

Beratungspunkte können sowohl von der Verwaltung, von der Bauherrenschaft /Architektenschaft als auch von der Fachpolitik zur Erörterung vorgeschlagen werden.

Gegenstand der Beratungen sind:

- a) Bauvorhaben sowohl öffentlicher als auch privater Bauherrenschaft, die nach Lage, Umfeld, Größe, Nutzung, Ensemblewirkung oder Repräsentationsanspruch für das Stadtbild und für den Freiraum prägend sind sowie Veränderungsmaßnahmen an historisch bedeutenden, denkmalgeschützten oder stadtbildprägenden Gebäuden oder Ensembles. Einbezogen sind auch bedeutsame Ingenieurbauwerke, wie z. B. Brücken und ÖPNV-Haltestellen.
 - b) Städtebaulich-gestalterische, freiraumplanerische und verkehrliche Planungen, die für die stadträumliche Qualität von Bedeutung sind und die eine Gestaltung von Plätzen, Straßen, Grünflächen und Freianlagen zum Gegenstand haben, sowie sonstige stadtbildrelevante Planungen, z. B. Beleuchtung, Stadtmöblierung, Leitsysteme, Werbeanlagen.
 - c) Bauleitpläne, die eine herausgehobene Bedeutung für die Erhaltung und Gestaltung des Stadt-/Ortsbildes haben.
- 2.3 Vorhaben, zu denen in Abstimmung mit der Verwaltung Wettbewerbe oder sonstige konkurrierende Verfahren (Mehrfachbeauftragungen) durchgeführt werden, werden dem Gestaltungsbeirat frühzeitig zur Kenntnis gegeben. Der*die Vorsitzende oder ein*e Vertreter*in wird in derlei Verfahren (z. B. als Preisrichter*in) eingebunden. Die Benennung nimmt der Beirat vor. Wenn im Planungsfortschritt von Wettbewerbsergebnissen das Vorhaben wesentlich vom priorisierten Entwurf abweicht oder gravierende baukünstlerische Defizite festzustellen sind, kann das Vorhaben dem Gestaltungsbeirat zur Erörterung vorgelegt werden.
- ### 3. Zusammensetzung des Beirates
- 3.1 Der Beirat setzt sich zusammen aus
- 3.1.1 externen Fachleuten, die ihren Geschäftssitz nicht in Dortmund haben sollen. Ein Mitglied soll einem Professorenkollegium der Architekturausbildung, z. B. der Dortmunder Architekturfakultäten, angehören. Es werden Personen berufen, die in ihrem Fachgebiet als anerkannte Fachleute gelten. Sie sollen ihre Qualifikation z. B. durch Erfolge bei Wettbe-

- werben und durch Erfahrung an herausgehobener Bautätigkeit belegen können.
- zwei Architekt*innen, Stadtplaner*innen,
 - ein*e Landschaftsarchitekt*in,
 - ein*e Architekt*in mit Schwerpunkt im Denkmalschutz bzw. denkmalgerechten Bauen,
 - ein*e Architekt*in für nachhaltiges Bauen,
 - ein*e Fachmann*Fachfrau für Baukultur (Architekt*in, Stadtplaner*in, Kunsthistoriker*in, Künstler*in).
- 3.1.2 Vertreter der Fachpolitik und der Verwaltung:
- der*die Vorsitzende des zuständigen Fachausschusses,
 - je ein mit Planungsfragen vertrautes Ratsmitglied oder ernannter sachkundige*r Bürger*in aus jeder der im Rat vertretenen Fraktionen,
 - ein*e Vertreter*in der jeweiligen Bezirksvertretung, der*die mit Planungs- und Baufragen vertraut ist,
 - der*die für Planung zuständige städtische Beigeordnete*r,
 - der*die für Bau zuständige städtische Beigeordnete*r in Einzelfällen.
- 3.1.3 Ein*e sachkundige*r Bürger*in, der*die nicht einer der genannten Fachrichtungen angehört, der Stadt und ihrer Entwicklung jedoch verbunden ist.
- 3.1.4 Das Behindertenpolitische Netzwerk ist mit einem Mitglied vertreten.
- 3.1.5 Der Seniorenbeirat ist mit einem Mitglied vertreten.
- 3.1.6 Alle Mitglieder sind stimmberechtigt.
- 3.2 Fachleute aus der Verwaltung, insbesondere aus dem Fachbereich 61, werden nach Bedarf in beratender Funktion, ohne Stimmrecht, hinzugezogen.
- 3.3 Die externen Mitglieder werden von der Planungsverwaltung in Abstimmung mit den Fachverbänden vorgeschlagen und vom Rat der Stadt berufen. Der Beirat bleibt für die Dauer einer Wahlperiode des Rates der Stadt (fünf Jahre) tätig. Die Neuberufung findet dann zum 01. Januar des auf die Kommunalwahl folgenden Jahres statt. Ist ein Mitglied während der laufenden Wahlperiode neu einzusetzen, so erfolgt dies für den Rest der laufenden Zeit bis zur Neuberufung des gesamten Beirates.
- 3.4 Scheidet ein Mitglied vorzeitig aus oder ist eine Zusammenarbeit dauerhaft nicht möglich, so wird für die restliche Amtszeit ein Mitglied nachgewählt.
- 3.5 Verletzt ein Mitglied seine Pflichten nach dieser Geschäftsordnung, kann es vom Rat der Stadt abberufen werden.
- 4. Pflichten der Mitglieder, Befangenheit**
- 4.1 Die Mitglieder des Beirates sind verpflichtet, ihre Tätigkeit uneigennützig und gewissenhaft auszuführen. Sie erfüllen ihre Aufgaben fachbezogen, unabhängig und nicht als Standes oder Interessenvertreter*in.
- 4.2 Die Mitglieder des Beirates sind verpflichtet, über die ihnen bei der Ausübung ihrer Tätigkeit bekannt gewordenen und als vertraulich zu behandelnden Angelegenheiten und Unterlagen Verschwiegenheit zu wahren. Diese Pflicht besteht auch fort, nachdem die Mitgliedschaft im Beirat beendet ist.
- 4.3 Ein Mitglied darf nicht an der Beratung und Beschlussfassung über Angelegenheiten mitwirken, die ihm*ihr selbst, seine*m Ehegatten*in, einem Verwandten bis zum dritten oder einem Verschwägerten bis zum zweiten Grad oder einer von ihm*ihr kraft Gesetzes oder Vollmacht vertretenen Person einen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil bringen kann. Dies gilt auch, wenn das Mitglied in der Angelegenheit in anderer als öffentlicher Eigenschaft ein Gutachten abgegeben hat oder sonst tätig geworden ist, oder wenn es gegen Entgelt für jemanden beschäftigt ist, der an der Erledigung der Angelegenheit ein persönliches oder wirtschaftliches Interesse hat. Die vorstehenden Vorschriften gelten nicht, wenn das Mitglied an der Erledigung der Angelegenheit lediglich als Angehöriger eines Berufsstandes oder einer Bevölkerungsgruppe beteiligt ist, deren gemeinsame Interessen durch die Angelegenheit berührt werden.
- 4.4 Die Vergabe eines Auftrages der Stadt Dortmund an ein Mitglied des Beirates für ein Projekt, das im Beirat zu behandeln ist oder behandelt worden ist, kann nur nach vorheriger Zustimmung des Rates erfolgen.
- 5. Vorsitz und Vertretung**
- Der*die Vorsitzende des Beirates sowie der*die stellvertretende Vorsitzende werden in der ersten Sitzung von allen Mitgliedern gewählt.
- 6. Geschäftsführung**
- 6.1 Die Geschäftsführung liegt bei der*dem für Planung zuständigen Beigeordnete*n. Die geschäftsführende Stelle wird im Fachbereich 61 angesiedelt. Dort sind die Projekte zur Aufnahme in die Erörterung anzumelden.

6.2 Für die Berichterstattung im Beirat und die Protokollführung wird eine Person und ihr*e Stellvertreter*in benannt.

6.3 Der Beirat soll dem*der Entwurfsverfasser*in und*oder dem*der Bauherr*in Gelegenheit zur Erläuterung des Vorhabens geben. Er kann um die Wiedervorlage und erneute Erörterung der Planung im Gestaltungsbeirat bitten.

6.4 Über die Sitzungen des Beirates fertigt die geschäftsführende Dienststelle ein Protokoll an und stellt dies allen Mitgliedern des Beirates, den betroffenen Ausschüssen und dem Fachbereich 61 sowie der Bauherrschaft, den Architekten*innen (in der sie betreffenden Angelegenheit) zu.

7. Einberufung und Tagesordnung

7.1 Der Beirat tagt nach Bedarf ca. sechsmal im Jahr.

7.2 Die Vorschläge zur Tagesordnung müssen der Geschäftsführung spätestens zwei Wochen vor dem Sitzungstermin vorliegen. Über ihre Aufnahme in die Tagesordnung entscheidet der*die Vorsitzende. Über die Aufnahme von Nachträgen entscheidet der Beirat zu Sitzungsbeginn.

7.3 Die Tagesordnung und etwaige weitere Sitzungunterlagen werden mit der Einladung eine Woche vor der Sitzung allen Mitgliedern zugesandt.

7.4 Die Tagesordnung wird von dem*der Vorsitzenden des Beirates im Einvernehmen mit dem*der für Planung zuständigen Beigeordneten aufgestellt. Die geschäftsführende Dienststelle der Verwaltung trägt dafür Sorge, dass dem*der Vorsitzenden die notwendigen Informationen über eingegangene Bauvoranfragen und -anträge sowie über alle Themen und Projekte, die zur Behandlung im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen vorgesehen sind, zugänglich gemacht werden.

7.5 Beratungen des Beirates sollen nicht zu Verzögerungen des bauordnungsrechtlichen Verfahrens führen.

8. Beschlussfähigkeit

8.1 Der Beirat ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.

8.2 Empfehlungen werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmengleichheit entscheidet der*die Vorsitzende. Ausdrückliche Mindermeinungen können den Empfehlungen beigelegt werden.

9. Öffentlichkeit, Bekanntmachungen

9.1 Die Sitzungen des Beirates sind nicht öffentlich. Dem entspricht die Verschwiegenheitspflicht seiner Mitglieder.

9.2 Beratungsergebnisse werden nur dann durch die*den Vorsitzende*n der Presse mitgeteilt, wenn dies der Beirat beschließt und wenn sie nicht vertraulich zu behandeln sind.

9.3 Die Geschäftsführung ist verpflichtet, die Empfehlungen des Beirates dem Fachbereich 61 und dem zuständigen Fachausschuss des Rates mitzuteilen, damit sie in den Entscheidungsprozess einbezogen werden können.

10. Vergütung

Die externen Mitglieder erhalten für ihre Tätigkeit ein pauschales Entgelt, das auch die Reisekosten abdeckt. Dieses wird durch den Rat festgesetzt. Der*die Sachkundige*r Bürger*in, der*die Vertreter*in des Seniorenbeirates, der*die Vertreter*in des Behindertenpolitischen Netzwerkes, die Mitglieder des Rates bzw. ernannte*r sachkundige*r Bürger*in und der Bezirksvertretungen erhalten den nachzuweisenden Verdienstausschlag und ein Sitzungsgeld gemäß der Regelung in § 14 der Hauptsatzung der Stadt Dortmund.

11. Inkrafttreten

Diese Geschäftsordnung tritt nach Beschlussfassung durch den Rat der Stadt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Die Besetzung unter 3.1.5 mit einem Mitglied des Seniorenbeirates tritt ab dem 01.01.2026 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Die Änderung der Geschäftsordnung des Gestaltungsbeirates der Stadt Dortmund wird hiermit ortsüblich öffentlich bekannt gemacht.

Dortmund, den 24.05.2024

gez.

Thomas Westphal
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung zur Änderung der Stellplatzsatzung der Stadt Dortmund vom 23.05.2024

Aufgrund der §§ 7 und 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666/SGV. NRW. 2023) in Verbindung mit § 89 Abs. 1 Nr. 4, 5 und 7 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.07.2018 (GV. NRW. S. 421/SGV. NRW. 232) hat der Rat der Stadt Dortmund in seiner Sitzung am 16.05.2024 die folgende Satzung zur Änderung der Stellplatzsatzung der Stadt Dortmund beschlossen:

Artikel 1

§ 4 Absatz 6 der Stellplatzsatzung der Stadt Dortmund vom 29.09.2022 (Dortmunder Bekanntmachungen, Amtsblatt der Stadt Dortmund, vom 21. Oktober 2022, Seite 1114) wird wie folgt gefasst:

„(6) Handelt es sich bei dem Vorhaben um öffentlich geförderten Wohnungsbau, können die notwendigen Stellplätze für Kfz zusätzlich um 30 % gemindert werden.“

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in den Dortmunder Bekanntmachungen, Amtsblatt der Stadt Dortmund, in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung zur Änderung der Stellplatzsatzung der Stadt Dortmund wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von 6 Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

- der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Dortmund vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Dortmund, den 23.05.2024

gez.

Thomas Westphal
Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibungen und Vergaben

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Leistung durch ein Offenes Verfahren zu vergeben**.

Leistung:
**Rahmenvertrag Wickel- und Waschrommobiliar
(AZ: L207/24)**

Umfang der zu vergebenden Leistungen:

Es wird ein Rahmenvertrag zur Beschaffung über die Lieferung von Wickel- und Waschrommobiliar in drei Losen ausgeschrieben.

- Los 1: Wickeltische,
Los 2: Wickelausstattung,
Los 3: Waschromhakenleisten.

Der Rahmenvertrag wird als Laufzeitvertrag ab Auftragserteilung für die Dauer von zwei Jahren mit einer einmaligen Verlängerungsoption um zwei weitere Jahre abgeschlossen.

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung:
<http://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Leistung durch ein Offenes Verfahren zu vergeben**.

Leistung: Rahmenvertrag Kindertische und -stühle**Umfang der zu vergebenden Leistungen:**

Bei der auszuschreibenden Leistung handelt es sich um einen Rahmenvertrag über die Lieferung von Kindertischen und -stühlen gemäß Leistungsbeschreibung.

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung:
<http://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Leistung durch ein Offenes Verfahren zu vergeben**.

Leistung: „Rahmenvertrag Elektro-Schmalspurlastkraftwagen“ L232/24**Umfang der zu vergebenden Leistungen:**

Bei der auszuschreibenden Leistung handelt es sich um einen Rahmenvertrag über die Lieferung von Elektro-Schmalspurlastkraftwagen.

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung:
<http://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Bauleistungen durch öffentliche Ausschreibung zu vergeben**.

Bauvorhaben:

Fahrbahnsanierung Wittekindstraße in Dortmund, B167/24, Gewerk: Straßenunterhaltungsarbeiten

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

25,00 t	Straßenaufbruch
20,00 qm	Gehwegbefestigung aus Asphalt bis 8 cm aufnehmen
1.980,00 qm	Teerbeläge auf Schotter bis 15 cm aufnehmen
463,00 m	Schlitze im Asphaltoberbau, 50 cm breit herstellen
9,00 m	Schlitze im Asphaltoberbau, 70 cm breit herstellen
4 Stück	SK 500/500, D 400 Pult, liefern u. einbauen.
2 Stück	Seitenablauf Standard Typ RG 12 liefern u. einbauen
1.980,00 qm	Asphaltfläche reinigen
20,00 qm	Tragschicht im Gehweg AC 16 T L; 5,5 cm herstellen
20,00 qm	Deckschicht im Gehweg AC 5 D L; 2,5 cm herstellen
1.980,00 qm	Haftkleber C 40 aufbringen
445,00 t	Asphalttragschicht AC 22 TS herstellen
1.980,00 qm	Abstumpfen der Deckschicht
1.980,00 qm	Asphaltdeckschicht AC 8 D S herstellen
463,00 m	1-reihige Bordrinne 16/24/14 herstellen
463,00 m	1-reihige Rinne aus 16/24/14 einschlämmen
463,00 m	Herstellung einer Mörtelfuge

Baubeginn: Spätestens 12 Werktage nach Zugang Auftragsschreiben.

Bauende: Innerhalb von 2 Wochen nach Baubeginn.

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Baumaßnahme nach beschränkter Ausschreibung zu vergeben**.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20 Abs. 4
Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum,
Abt. 19/3, Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund, Tel.: (0231) 50-2 82 07, Fax: (0231) 50-2 94 58, E-Mail: cluehrs@stadtdo.de

**Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme:
Kanalerneuerung Erpinghofstraße, Gewerk: Kanal-
bau
in Dortmund**

Art und voraussichtlicher Umfang der Arbeiten:

Kanalbauarbeiten

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Baubeginn: spätestens 12 Werktage nach Zugang
des Auftragschreibens

Bauende: innerhalb von 80 Werktagen nach v. g.
Frist für den Baubeginn

Die Stadt Dortmund kommt mit dieser Bekanntmachung ihrer Veröffentlichungspflicht gemäß § 20 Abs. 4 VOB/A nach. Da es sich um eine beschränkte Ausschreibung handelt, wurde der Bieterkreis bereits im Vorhinein festgelegt. Die Erweiterung des Bieterkreises ist nicht vorgesehen. Anfragen bzw. Bewerbungen von zusätzlichen Bietern können daher nur bei zukünftigen Ausschreibungen berücksichtigt werden. **Es wird darauf hingewiesen, dass zur Minimierung des Verwaltungsaufwandes auf die Versendung einer Eingangsbestätigung auf Ihre Anfrage bzw. Bewerbung verzichtet wird.**

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Dienstleistung durch ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV zu vergeben:**

„Beratungsleistungen Identity Access Management“.

Die vollständige Bekanntmachung sowie der Bewerberbogen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Leistung nach öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.**

**Ausschreibung:
Individualbeförderungen von Schüler*innen
(AZ: L341/24)**

Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 1 UVgO

- a) **Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle:**
Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, 19/2, Viktoriastraße 15, 44122 Dortmund.
Bezeichnung und Anschrift der den Zuschlag ermittelnden Stelle:
Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, 19/2, Viktoriastraße 15, 44122 Dortmund.
Bezeichnung und Anschrift der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr: unter www.evergabe.nrw.de
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: www.evergabe.nrw.de
- b) **Art der Vergabe:**
Öffentliche Ausschreibung nach der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO).
- c) **Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:**
Angebote sind ausschließlich elektronisch einzureichen.
- d) **Art und Umfang der Leistung:**
Bei der auszuschreibenden Leistung handelt es sich um die individuelle Beförderung (Einzelbeförderung) von Kindern mit Handicap vom Wohnort zu den verschiedenen Dortmunder Schulen. Die Vertragslaufzeit beginnt mit dem Schuljahr 2024/2025. Die Laufzeiten variieren je Los.
Ort der Leistungserbringung:
Dortmund.
- e) **Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:**
Lose 1–10 (Einzelbeförderung)
- 10 Zulassung von Nebenangeboten:**
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- 11 Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:**
siehe Vergabeunterlagen.
- 12 Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:**
Elektronische Bereitstellung auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr (Zu den unter <http://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/> genannten Nutzungsbedingungen können die Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.)

- 13 Angebotsfrist:** 12.06.2024, 20.00 Uhr
Bindefrist: 12.08.2024
- 14 Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:**
keine.
- 15 Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:**
siehe Vergabeunterlagen; VOL/B
- 16 Mit dem Angebot oder Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangt werden:**
Nach gesonderter Aufforderung durch die Vergabestelle sind vom Bieter Angaben zu machen und Erklärungen abzugeben. Die Aufforderung durch die Vergabestelle erfolgt erst nach Angebotsöffnung. Die Angaben und Erklärungen können per Brief, Fax oder E-Mail an die Vergabestelle gesandt werden: (aus zeitlichen Gründen wird empfohlen, die Unterlagen direkt mit Angebotsabgabe einzureichen)
- Angaben über die Art und Größe des Unternehmens (Anzahl Mitarbeiter/-innen und Produktportfolio; Firmenprofil/Selbstdarstellung)
 - Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre.
 - Eine Liste der wesentlichen, in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber.
 - Erklärung über die Eintragung in das Berufsregister, z. B. Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer am Sitz des Unternehmens.
 - Vorlage der Genehmigung zur Personenbeförderung nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG)
 - Erklärung, aus der ersichtlich ist, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt
 - Angaben bezüglich der Euronorm der Fahrzeuge

Eine Marktteilnahme von weniger als 3 Jahren ist zulässig, wenn die Eignung in vergleichbarer Weise nachgewiesen werden kann.

Die Vergabestelle behält sich vor, die abgegebenen Angaben und Erklärungen zu überprüfen. Hierzu verlangt sie vom Bieter die Vorlage entsprechender Bescheinigungen (z. B. von Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer, Finanzamt, Krankenkasse). Kopien der verlangten Bescheinigungen sind

zugelassen. Dieses gilt auch, wenn das Original den Vermerk "Nur im Original oder als beglaubigte Kopie" trägt.

Präqualifizierte Unternehmen können anstelle der verlangten Unterlagen und Angaben den Namen und das Ordnungsmerkmal angeben, unter der sie bei einer Präqualifizierungsstelle eingetragen sind.

Zusätzliche Angaben:

Der Auftraggeber ist an die Bestimmungen des Runderrlasses des Innenministeriums Nordrhein-Westfalen „Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung“ vom 26.04.2005 – IR 12.2.2006-Nr. 3.1 und 3.3 gebunden.

Der Auftraggeber wird bei Aufträgen ab einer Auftragssumme von 30.000,00 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, den Nachunternehmer und den Verleiher von Arbeitskräften einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Subunternehmer:

Bei der Beauftragung von Subunternehmen oder der sonstigen Einschaltung Dritter können sich die Bieter zum Nachweis Ihrer Leistungsfähigkeit und Fachkunde auch dieser Unternehmen bedienen. Bei Angebotsabgabe in Verbindung mit einem Subunternehmer ist eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftragserfüllung einzureichen. Darüber hinaus ist von den Bietern anzugeben, in welcher Höhe sie beabsichtigen, Leistungen an Subunternehmen zu vergeben.

Bietergemeinschaften:

Die Anforderungen an Bietergemeinschaften sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen

17 Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:

Der Download der Vergabeunterlagen ist kostenlos

**18 Angabe der Zuschlagskriterien:
100 % Preis**

Für Anbieter, welche einen modernen Fahrzeugbestand mit aktueller Abgasreinigungstechnik vorhalten, war ein Wertungsvorteil vorgesehen. In der Wertung wird wie folgt vorgegangen:

Mindeststandard: grüne Plakette (Euronorm IV)

Wertungsvorteil 0,5 % Euronorm V

Wertungsvorteil 1,5 % Euronorm VI

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **hat** nachfolgend näher beschriebene **Baumaßnahme nach freihändiger Vergabe vergeben.**

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20, Abs. 3 und gemäß Nr. 1.4 des RdErl. d. Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, des Innenministeriums, des Finanzministeriums, des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie und des Ministeriums für Bauen und Verkehr vom 3. Februar 2009

– AZ: 121 – 80-20/02 –

- a) Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund, Tel.: (0231) 50-2 82 15, Fax: (0231) 50-2 94 58, E-Mail: imehlgarten@stadtdo.de
- b) **Freihändige Vergabe, Vergabe-Nr.: B092/24**
- c) Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme: **Stadtgymnasium, Sanierung Sanitärräume, Gewerk: Trockenbauarbeiten**
- d) in Dortmund
- e) **Beauftragtes Unternehmen:**
Erbach & Schulz GbR,
Sitz: Westring 135, 44575 Castrop-Rauxel

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Leistung nach öffentlicher Ausschreibung zu vergeben**.

Ausschreibung:

Beschaffung, Installation und Anbindung von Smarten Bänken (AZ: L339/24)

Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 1 UVgO

- a) **Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle:**
Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, 19/2, Viktoriastraße 15, 44122 Dortmund.
Bezeichnung und Anschrift der den Zuschlag erteilenden Stelle:
Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, 19/2, Viktoriastraße 15, 44122 Dortmund.
Bezeichnung und Anschrift der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr: unter www.evergabe.nrw.de
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: www.evergabe.nrw.de
- b) **Art der Vergabe:**
Öffentliche Ausschreibung nach der Unterschwellen-

vergabeordnung (UVgO).

- c) **Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:**
Angebote sind ausschließlich elektronisch einzureichen.
- d) **Art und Umfang der Leistung:**
Bei der auszuschreibenden Leistung handelt es sich um die Beschaffung, Installation und Anbindung von Smarten Bänken gemäß Leistungsbeschreibung.
Ort der Leistungserbringung:
Dortmund.
- e) **Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:**
keine Lose.
- f) **Zulassung von Nebenangeboten:**
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- g) **Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:**
siehe Vergabeunterlagen.
- h) **Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:**
Elektronische Bereitstellung auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr (Zu den unter <http://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/> genannten Nutzungsbedingungen können die Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.)
- i) **Angebotsfrist:** 17.06.2024, 20.00 Uhr
Bindefrist: 19.08.2024
- j) **Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:**
keine.
- k) **Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:**
siehe Vergabeunterlagen; VOL/B
- l) **Mit dem Angebot oder Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangt werden:**
Nach gesonderter Aufforderung durch die Vergabestelle sind vom Bieter Angaben zu machen und Erklärungen abzugeben. Die Aufforderung durch die Vergabestelle erfolgt erst nach Angebotsöffnung. Die Angaben und Erklärungen können per Brief, Fax oder E-Mail an die Vergabestelle gesandt werden:
 - a) Angaben über die Art und Größe des Unternehmens (Anzahl Mitarbeiter/-innen und Produktportfolio; Firmenprofil/Selbstdarstellung)
 - b) Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre.
 - c) Eine Liste der wesentlichen, in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber.

d) Erklärung über die Eintragung in das Berufsregister, z. B. Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer am Sitz des Unternehmens.

Eine Marktteilnahme von weniger als 3 Jahren ist zulässig, wenn die Eignung in vergleichbarer Weise nachgewiesen werden kann.

Die Vergabestelle behält sich vor, die abgegebenen Angaben und Erklärungen zu überprüfen. Hierzu verlangt sie vom Bieter die Vorlage entsprechender Bescheinigungen (z. B. von Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer, Finanzamt, Krankenkasse). Kopien der verlangten Bescheinigungen sind zugelassen. Dieses gilt auch, wenn das Original den Vermerk "Nur im Original oder als beglaubigte Kopie" trägt.

Präqualifizierte Unternehmen können anstelle der verlangten Unterlagen und Angaben den Namen und das Ordnungsmerkmal angeben, unter der sie bei einer Präqualifizierungsstelle eingetragen sind.

Zusätzliche Angaben:

Der Auftraggeber ist an die Bestimmungen des Runderrlasses des Innenministeriums Nordrhein-Westfalen „Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung“ vom 26.04.2005 – IR 12.2.2006-Nr. 3.1 und 3.3 gebunden.

Der Auftraggeber wird bei Aufträgen ab einer Auftragssumme von 30.000,00 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, den Nachunternehmer und den Verleiher von Arbeitskräften einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Subunternehmer:

Bei der Beauftragung von Subunternehmen oder der sonstigen Einschaltung Dritter können sich die Bieter zum Nachweis Ihrer Leistungsfähigkeit und Fachkunde auch dieser Unternehmen bedienen. Bei Angebotsabgabe in Verbindung mit einem Subunternehmer ist eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftragserfüllung einzureichen. Darüber hinaus ist von den Bietern anzugeben, in welcher Höhe sie beabsichtigen, Leistungen an Subunternehmen zu vergeben.

Bietergemeinschaften:

Die Anforderungen an Bietergemeinschaften sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen

m) **Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:**

Der Download der Vergabeunterlagen ist kostenlos

n) **Angabe der Zuschlagskriterien:**

- Preis 30%
- Konzept/Qualität 50 %
- Implementierungsansatz 20 %

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**